

ATSV



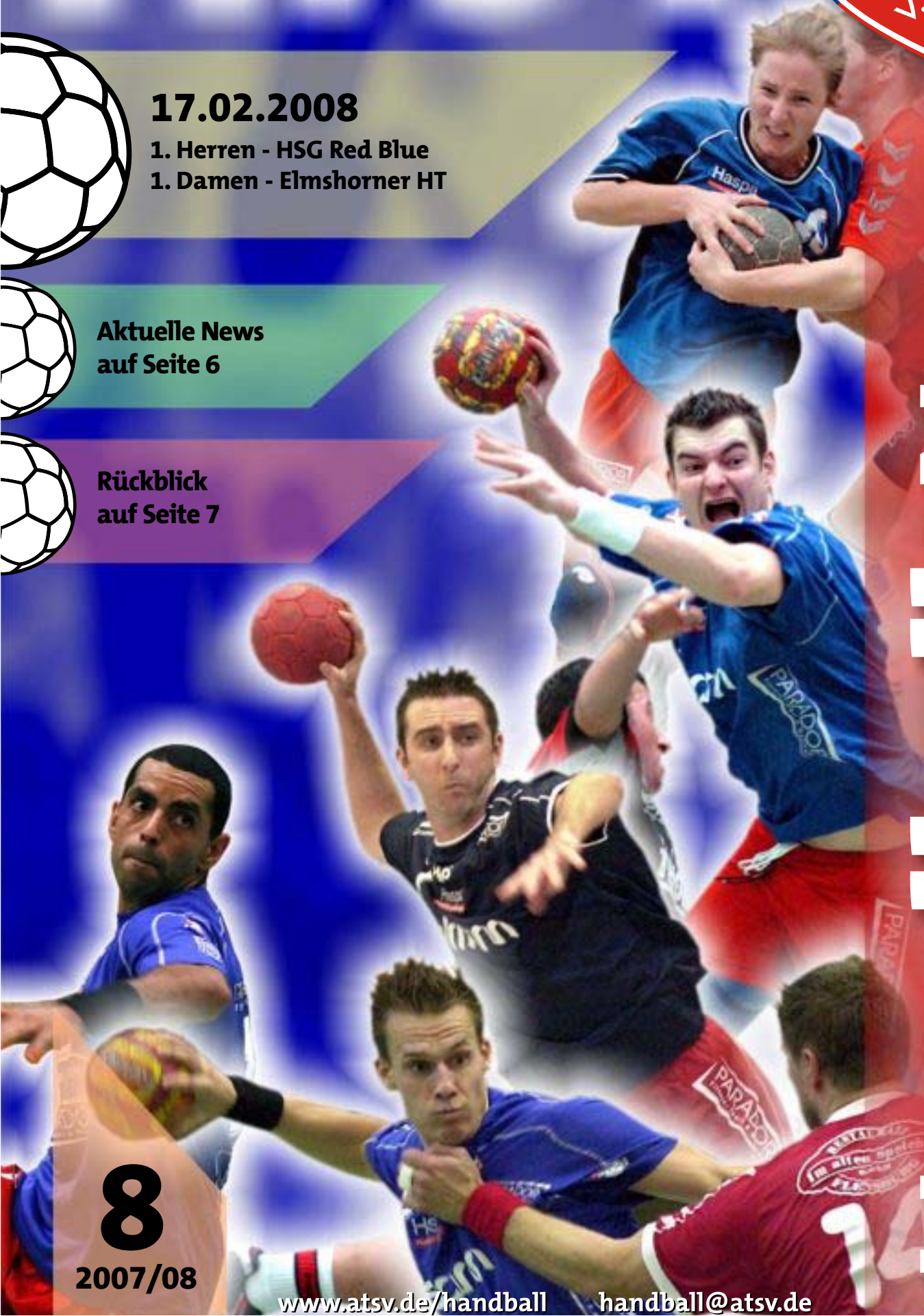
17.02.2008

**1. Herren - HSG Red Blue
1. Damen - Elmshorner HT**

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Rückblick
auf Seite 7**

Handball-News



8

2007/08

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de



Der neue SEAT Altea XL Power & Fun.

Viel Platz und grenzenloser Spaß ab 16.990 Euro!

Der neue SEAT Altea XL! Auf zu einer Probefahrt, die viel Spaß macht! Denn dieses sportliche Raumwunder bietet Ihnen exzellente Sicherheitsstandards in Kombination mit einer ungeahnten Ladekapazität bis 1.604l!

Erleben Sie dieses einzigartige Fahrzeug in Ihrem SEAT Autohaus Raffay!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Gepäckraum 532l-1.604l
- Front- und Seitenairbags, Kopfairbagsystem
- ESP, ABS mit TCS
- Ladeboden variabel, herausnehmbar

RAFFAY

Hamburger Str. 40, 22926 Ahrensburg
Tel: (0 41 02) 51 54 - 58, Fax: (0 41 02) 51 54 - 50
www.raffay-hamburg.de



Ein herzliches Willkommen zum Heimspiel gegen die HSG Red Blue. Nach unserem verpatzten Rückrundenstart mit der Niederlage bei der SG Hamburg-Nord und dem Remis gegen Alstertal, haben wir uns mit einem 43:22-Kantersieg rehabilitiert und wollen mit einem weiteren Sieg heute dem Spitzenreiter aus Norderstedt auf den Fersen bleiben. Die HGN, die wegen des direkten Vergleichs zurzeit vor uns in der Tabelle rangiert, hat uns mit ihrem Sieg gegen die HSG Red Blue am vergangenen Wochenende vorgemacht, wie es geht. Heute aber sind wir nun selbst



gefragt und brauchen dafür wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

In der heutigen Ausgabe gibt es die gewohnt umfangreichen Infos zu Spiel, Gegner und Lage der Liga sowie einen ausführlichen Rückblick. Die Damen empfangen bereits vor unserem Spiel das Tabellenschlusslicht Elmshorner HT und liefern alle nötigen Informationen zu dieser Begegnung weiter hinten im Heft. Im Starpalaver erfahrt ihr alles Wissenswerte über den Damen-Kotrainer Thies Nowacki.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!
Eure Handball-News-Redaktion

Inhalt:

| | |
|-------------------------------------|----|
| Der heutige Gegner | 4 |
| Foto HSG Red Blue | 5 |
| Aktuelles | 6 |
| Rückblick | 7 |
| Spielplan | 10 |
| Pressespiegel | 12 |
| Mannschaftsfoto | 16 |
| Oberliga-Karte | 17 |
| Ewige ATSV-Torschützenliste | 18 |
| Torschützenliste Oberliga | 20 |
| Tabelle | 22 |
| Kreuztabelle | 23 |
| ATSV-Team | 24 |
| Aufstellungen | 26 |
| ATSV Handball Supporters | 28 |
| Mannschaftsfofo Damen | 32 |
| Begrüßung Damen | 33 |
| „Inteam“ | 34 |
| Rückblick Damen | 35 |
| Foto/Aufstellung Elmshorn | 36 |
| Aufstellung Damen | 37 |
| Damen-Team | 38 |
| Starpalaver mit Thies Nowacki | 40 |
| Pressespiegel Damen | 42 |
| Spielplan Damen | 44 |
| Tabelle Damen | 45 |

Nächstes Heimspiel:

ATSV - TSV Ellerbek II

Sonntag, 09.03.2008, 17 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

Die HSG Red Blue ist eine im vergangenen Jahr aus einer seit 2002 bestehenden Kooperation hervorgegangene Spielgemeinschaft der Männermannschaften der SG Bergedorf/Kirchwerder und des TuS Aumühle-Wohltorf. Bereits seit 1983 besteht die SG B/K, ein Zusammenschluss des ASV Bergedorf 85 und des TSV Kirchwerder, der wiederum 1999 zum SC Vier- und Marschlande fusionierte. Damit handelt es sich um die älteste noch bestehende Spielgemeinschaft Hamburgs. Größter Erfolg war der Aufstieg in die Regionalliga als Hamburger Meister im Jahr 1996. Allerdings ging es nur ein Jahr später auch gleich wieder runter in die Oberliga.

Das Team von Trainer **Holger Bockelmann**, der die Mannschaft im Jahr 2006 übernahm und vorher für den Lauenburger SV tätig gewesen ist, belegte in der letzten Spielzeit mit 25:19 Punkten den sechsten Rang in der Abschlusstabelle. Da auch die Saisonvorbereitung gut lief, in der unter an-

derem das Regionalligateam aus Usedom beim Turnier in Güstrow bezwungen werden konnte, ging man entsprechend selbstbewusst in die neue Saison. Die bislang nur 13:17 Punkte und der damit verbundene achte Tabellenplatz dürften somit kaum zur Zufriedenheit der HSG-Akteure sein. Da bei drei Hamburger Absteigern aus der Regionalliga bereits der Neunte den Weg in die 2. Hamburger Liga antreten muss und der Vorsprung der HSG lediglich einen Punkt beträgt, müssen dringend Siege her.

Die bisherigen Leistungen in dieser Saison sind ziemlich schwankend. So konnte die Bockelmann-Sieben in der Hinrunde den SC Alstertal-Langenhorn und den TV Fischbek besiegen sowie einen Punkt bei der SG Hamburg-Nord entführen. Außerdem konnte im Pokal der Regionalligist TSV Ellerbek mit 31:29 bezwungen werden. Dafür begann die Rückrunde mit zwei blamablen Niederlagen beim Schlusslicht SG HSV Handball und gegen den TSV Ellerbek II. Zuletzt gab es nach dem 29:26-Sieg in Barmstedt wieder etwas Rückenwind. Gegen Norderstedt war das Team am vergangenen Wochenende beim 25:29 vor allem aufgrund einer verschlafenen ersten Halbzeit chancenlos.

Gefährlichster Angriffsspieler bei der HSG ist seit vielen Jahren der ehemalige Oberliga-Torschützenkönig **Jan Rautmann**, der auch schon beim Aufstieg 1996 dabei

HSG Red Blue

Gründung: 1997 (Zusammenschluss der SG Bergedorf/Kirchwerder und des TuS Aumühle-Wohltorf von 1910)

Mannschaften: 5 Herrenteams (SG B/K: 4 Frauen, 12 Jugend)

Halle: Heinrich-Willers-Halle (Aumühle) und Ladenbeker Furtweg

Internet-Adresse:

www.redblues.net

Spielleiter: Jean-René Dambel

Trainer: Holger Bockelmann

war. Momentan steht das Bergedorfer Urgestein mit 77 Toren auf Platz zehn der Torschützenliste. Ein Wiedersehen gibt es mit zwei alten Bekannten. Linksaußen **Frank Peemöller** spielte in der Aufstiegsaison 2002/03 für uns. Und Rechtsaußen **Hanno Jost** wechselte erst vor wenigen Wochen zur HSG. In der Abwehr vertraut das Team zumeist auf eine 5:1-Formation.

Im Hinspiel taten wir uns lange Zeit schwer, agierten in der Abwehr zu passiv und produzierten (bei schwierigen Lichtverhältnissen) eine Vielzahl an technischen Fehlern. In der zweiten Halbzeit allerdings zeigten wir eine Klasseleistung, in der unser Keeper Steffen Reider mit vier gehaltenen Siebenmetern in Serie und Kapitän Christoph Palder mit insgesamt zehn Treffern herausragten.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Redaktion Damen: T. Nowacki

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,
Trittau

Anzeigen: G. Wollesen
K.-D. Schmidt
W. Krickhahn
W. Wiener
S. Thom



Die Mannschaft der HSG Red Blue in der Saison 2007/08. Hinten von links: Holger Bockelmann (Trainer), Frank Schreiber, Felix Schreiber, Finn Heuschneider, Jan Rautmann, Markus Büssing, Philipp Korinth, Wolfgang Plötz (Co-Trainer). Vorne von links: Christian Witt, Henning Zwahr, Thore Groth, Frank Peemöller, Rene Dambel, Jerome Wyvekens. Es fehlen: Christoph Böhm, Tommy Jenckel, Lars Zimmermann, Jan Rosenthal, Hanno Jost.



**H Autoteile
Hansen**
- Inh. Konrad Post -

...die richtige Wahl!

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79
Service@Autoteile-Hansen.de

Schiedsrichter

Da die Schiedsrichteransetzungen für die Oberliga leider nicht mehr veröffentlicht werden, können wir euch hier also leider nicht mit Infos versorgen. Wir lassen uns mal wieder überraschen. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich die Herren **Holger Bauersfeld** und **Dirk Gördel**.

Lazarett

Bereits beim Spiel in Buxtehude saß unser Rückraumspieler und Abwehrspezialist **Carsten Moritzen** nur auf der Bank. Eine Ellenbogenverletzung macht das Werfen momentan fast unmöglich. Sein Einsatz heute ist ebenfalls fraglich.

Unser Allrounder **Steffen „Otter“ Liephold** musste am Dienstag das

Training wegen Schmerzen im Fersensporn abbrechen, hofft aber, bis heute wieder fit zu sein.

Unser Torhüter **Steffen Reider** schließlich ließ sich am Dienstag am Oberschenkel behandeln und hat nicht am Mannschaftstraining teilgenommen. Seinem Einsatz heute sollte jedoch nichts im Wege stehen.

Geburtstage

Letzte Woche Donnerstag feierte unser Flügelflitzer **Thiago Santos** seinen 24. Geburtstag. Und unser Kapitän **Christoph „Poldy“ Palder** begeht seinen 28. Jahrestag heute auf dem Parkett und dürfte sich als Geschenk nichts sehnlicher als einen Sieg wünschen. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle!

Pokal

Unser Viertelfinalmatch im Hamburger Pokal bei der **HG Norderstedt III** findet am Donnerstag, dem 28. Februar, statt. Der immer noch verlustpunktfreie Tabellenführer der Staffel 3 in der 4. Hamburger Liga, der im Pokal durch Johannes Laskawy und David Caballero aus dem Oberligakader verstärkt wird, empfängt uns um 20 Uhr im Schulzentrum Süd 2.

Oberligatoto

Im Oberligatoto, unserem Online-Gewinnspiel (auf www.atsv.de/handball), führen nach 15 Spieltagen **Guido Schulz** und **Rafel Nakashima** mit je 97 Punkten vor **Valko Scheele** (97). Ein Einstieg ist immer noch möglich.

Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

Hauptvertretung WOLFGANG WIENER
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Nur ein Punkt gegen Alstertal

ATSV - SC Alstertal-Langenhorn 25:25 (14:12)

Nach nur drei Spieltagen der Rückrunde haben die Handballer des Ahrensburger TSV ihren Vorsprung an der Tabellenspitze der Oberliga Hamburg aufgebraucht und mussten sich gegen "Angstgegner" SC Alstertal-Langenhorn mit einem 25:25 (14:12)-Unentschieden begnügen. Gegen den Tabellensechsten, der bereits das Hinspiel für sich entscheiden konnte, musste das Team von Trainer Hans Riedel am Ende mit dem gewonnenen Punkt sogar zufrieden sein, erzielte doch Rechtsaußen Patrick Ranzenberger den Ausgleich erst zehn Sekunden vor

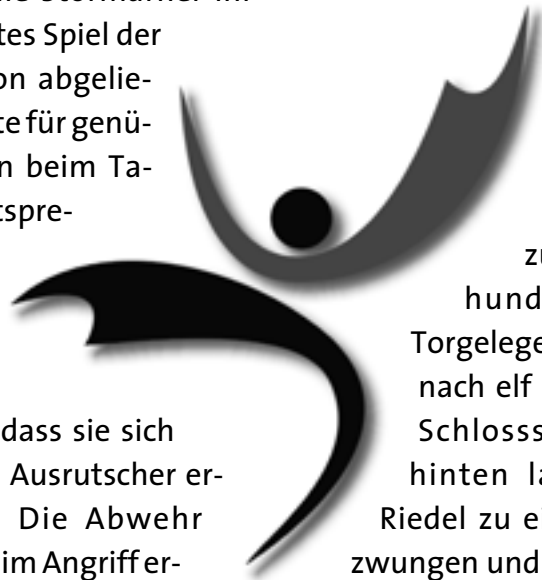
Toresschluss.

Der ATSV hatte sich viel vorgenommen. Vor allem die Hinspielpleite, bei der die Stormarner ihr wohl schlechtestes Spiel der bisherigen Saison abgeliefert hatten, sorgte für genügend Motivation beim Tabellenführer. Entsprechend legte die Riedel-Sieben auch los und zeigte von Anfang an, dass sie sich keinen weiteren Ausrutscher erlauben wollte. Die Abwehr stand sicher und im Angriff erarbeitete sich der ATSV klare Torgelegenheiten. Allerdings war schon in den ersten zwei Spielminuten zweimal der Pfosten im Weg,

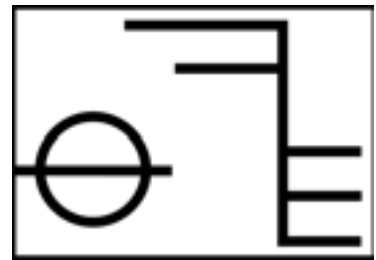
so dass es nicht zu mehr als einer 1:0-Führung reichte.

Auf einmal produzierten die Ahrensburger im Angriff zahlreiche, einfache Fang- und Passfehler und vergaben zudem eine Reihe hundertprozentiger Torgelegenheiten. Bereits nach elf Minuten, als die Schlosstädter mit 3:5 hinten lagen, sah sich Riedel zu einer Auszeit gezwungen und versuchte, seine Schützlinge wieder auf den richtigen Weg zu bringen.

Dies schien zunächst zu fruchten. Der ATSV glückte zum 5:5 aus, über-



Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com



nahm nun seinerseits die Führung und baute diese bis auf 12:9 aus, bevor nach 25 Minuten erneut der Faden riss und die Gäste durch drei Treffer in Serie zum 12:12 ausglich. Noch einmal nahmen sich die Ahrensburger zusammen und gingen durch zwei Treffer von Thiago Santos schließlich doch mit einer Zwei-Tore-Führung zur Halbzeit in die Kabine.

Was folgte, war die spannendste Halbzeit der bisherigen Saison. Immer wieder wechselte die Führung und kein Team konnte sich auf mehr als ein Tor absetzen. In der Abwehr schafften es die Ahrensburger diesmal, das Spiel über den Kreis erfolgreich zu unterbinden. Dafür hatten sie jedoch wieder einige Probleme mit Rückraumspieler Jan Finkelmeyer, der insgesamt acht Mal erfolgreich war. War gegen die SG Hamburg-Nord noch die schlechte Abwehrarbeit der Schlüssel zur Niederlage, muss diesmal allerdings der Grund eher in der lahmen Offensivabteilung gesucht werden. 24 Fehlwürfe standen am Ende der Partie zu Buche, so dass der ATSV gerade einmal auf eine Abschlussquote von 51 % kommt. Zudem produzierten die Hausherren noch zwölf technische Fehler. Rechnet man diese hinzu, ergibt sich eine Angriffseffektivität von gerade einmal 41 %. Mit solchen Werten kann man kein Spiel gewinnen.

Nach einer letzten Auszeit nahm Riedel 18 Sekunden vor Ende den Torwart heraus und brachte einen weiteren Feldspieler. Ranzenberger

gelang dann zehn Sekunden vor Ultimo der Ausgleich und Christoph Palder sicherte den Punkt, indem er die "Schnelle Mitte" der Alstertaler durch Abfangen des Balles verhinderte. Dafür wurde er von den Schiedsrichtern mit der Roten Karte bestraft, so dass ihm nun auch noch eine Sperre droht. Da auch schon Carsten Moritzen nach seiner dritten Zeitstrafe eine Minute zuvor auf dem Platz fehlte und schließlich auch Patrick Ranzenberger nach einem Foul mit einer Zeitstrafe bedacht wurde, standen beim letzten Alstertaler Freiwurf aus 15 Metern nach Ablauf der Uhr gerade noch drei Ahrensburger Akteure in der Mauer. So kam der Ball noch einmal aufs Tor von Steffen Reider, dem dieser fast noch durch die Hände gerutscht wäre. Doch zum Glück konnte er ihn über die Latte lenken und so den einen Punkt festhalten.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-60., 20 Paraden) - Thiago Santos (8/1), Christoph Palder (5), André Peter (4), Steffen Liepold, Patrick Ranzenberger (je 3), Sören David, Said Evora (je 1), Markus Fraikin, Carsten Moritzen, Christian Bertram, Frederik Jastremski (n. e.).

Alstertal: Stephan Berg, Benjamin Pridat - Jan Finkelmeyer (8), Josef Happ (6/3), Sven Hartmann (3/2), Christian Kipping, Christian Relling, Boris Janzen (je 2), Marius Boock, Frederic Fleischer (je 1), Sven Köpke, Arne Ertel, Rubens Moreno.

Schiedsrichter: Stefan Brauer, Ingo Neitsch (SG Hamburg-Nord).

Siebenmeter: 1/1 : 6:5 (Reider pa-

rierte gegen Hartmann).

Zeitstrafen: 7:3 (Moritzen 9., 27., 59., Santos 13., Liepold 32., Palder 54., Ranzenberger 60. - Köpke 24., Finkelmeyer 40., Kipping 42.).

Rote Karten: Moritzen (ATSV, 59., nach dritter Zeitstrafe), Palder (ATSV, 60.).

Spielverlauf: 1:0 (2. Minute), 1:2 (6.), 3:2 (10.), 3:5 (11.), 5:5 (15.), 5:6 (15.), 8:6 (17.), 8:7 (17.), 10:7 (23.), 12:9 (25.), 12:12 (28.), 14:12 (30.) - 14:14 (32.), 16:15 (35.), 16:17 (37.), 18:17 (39.), 19:18 (44.), 19:20 (47.), 21:20 (51.), 22:21 (53.), 22:23 (58.), 23:24 (58.), 24:24 (59.), 24:25 (59.), 25:25 (60.).

Zurück in der Erfolgsspur

Buxtehuder SV - ATSV 22:43 (14:18)

Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV sind nach zuletzt zwei Spielen ohne Sieg zurück in der Erfolgsspur. Mit einem 43:22 (18:14)-Kantersieg beim Tabellenneunten Buxtehuder SV schoss sich das Team von Trainer Hans Riedel den Frust von der Seele und feierte damit zugleich den bislang höchsten Auswärtserfolg der bisherigen Saison. Entsprechend gutgelaunt zeigte sich Riedel nach dem Spiel: "Ich bin rundum zufrieden".

Vor der Begegnung hatte der Trainer seine Schützlinge noch eindringlich vor dem Gegner gewarnt, den die Stormarner zwar schon im Hinspiel deutlich mit 33:26 hatten bezwingen können, der jedoch damals von argen Verletzungssorgen gebeutelt war. Dass der BSV es den Gästen diesmal noch we-

sentlich leichter machen sollte, hatte so sicherlich niemand erwartet.

Der ATSV kam gut in die Partie, die von den beiden Unparteiischen Christoph Böhm und Jan Rosenthal souverän geleitet wurde. Die Hausherren, die in den Anfangsminuten im Angriff mit spielerischen Mitteln zum Erfolg kamen, gingen zwar zweimal in Führung, doch danach stand die Ahrensburger 6:0-Formation sicher, so dass die Schlossstädter bereits nach sieben Mi-

nuten mit 5:2 vorne lagen. Es folgten die einzigen drei schwächeren ATSV-Minuten, während derer im Angriff mehrere 100%ige Torchancen vergeben wurden und zudem einige Male zu schnell der Abschluss gesucht wurde, so dass die Hausherren durch fünf Treffer in Folge mit 6:5 in Führung gehen konnten. Aber eine frühe Auszeit Riedels brachte seine Sieben wieder auf den richtigen Pfad.

Der ATSV fing sich wieder, stand weiterhin gut in der Defensive und nutzte im Angriff nun seine Möglichkeiten. Nach 21 Minuten lagen die Ahrensburger mit 13:7 in Front, so dass Riedel den Akteuren aus der ersten Reihe schon zu diesem Zeitpunkt eine kurze Verschnaufpause gönnen konnte. Ganz besonders

freute sich der Coach, dass auch durch die vielen Wechsel kein Bruch ins Spiel kam. Mit 18:14 ging es schließlich in die Pause.

Was immer BSV-Trainer Ryszard Jedlinski seinen Mannen in den Kabinen gesagt hat, es empfiehlt sich nicht zur Nachahmung. Ganze neun Minuten blieb das Team von der Este nach dem Wechsel ohne Torerfolg, obwohl der ATSV in dieser Zeit sogar vier

Minuten in Unterzahl auf dem Feld war. Achtmal brachten die Ahrensburger im gleichen Zeitraum den Ball im Tor der Buxtehuder unter und hatten spätestens da die Partie für sich entschieden.

Doch die Stormarner ließen auch jetzt nicht nach und befriedigten weiter ihren Torhunger. Lediglich acht Treffer ließen sie in Halbzeit zwei zu und nagelten zum Spielende für noch einmal neun Minuten ihren Kasten komplett zu. Und das, obwohl auch zu diesem Zeitpunkt größtenteils Akteure der zweiten Garde auf dem Feld standen, die jedoch allesamt ihre Chance nutzten.

Wenn es überhaupt etwas auszusetzen gab an diesem Nachmittag, war es die Chancenverwertung. Ein Dutzend klarster Gelegenheiten

ließ der ATSV aus, so dass am Ende sogar wieder die 50-Tore-Marke hätte fallen können. Angesichts des klaren Erfolgs konnte Riedel aber auch damit leben: "Wir haben alle Vorgaben erfüllt, Igor Kotenko jederzeit im Griff gehabt und einfach 60 Minuten gut gespielt."

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-45., 12 Paraden), Florian Schmidt (45.-60., 3 Paraden) - Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (7), Patrick Ranzenberger (6), Said Evora, Falko Wahnschaff, Steffen Liepold (je 4), Markus Fraikin, Frederik Jastremski (je 3), André Peter (2), Sören David (2/1), Christian Bertram, Carsten Moritzen (n. e.).

Buxtehude: Nebojsa Radulovic, Axel Papf - Michael Adler (6/3), Klaus Meyer (3), Finn Lohmann, Simon Krause, Timothy Wynne, Thorben Bröde, Bastian Arendt (je 2), Igor Kotenko, Sven Otte, Dino Olivier (je 1), Christoph Detje, Harald Mink.

Schiedsrichter: Christoph Böhm, Jan Rosenthal (SG Bergedorf/Kirchwerder).

Siebenmeter: 3/3 : 4:3 (Santos scheitert an Radulovic).

Zeitstrafen: 3:5 (Arendt 30., Olivier 40., Meyer 55. - Wahnschaff 32., Evora 37., Liepold 50., David 52., Jastremski 54.).

Spielverlauf: 1:0 (1. Minute), 2:1 (2.), 2:5 (7.), 6:5 (10.), 6:7 (12.), 7:7 (12.), 7:13 (21.), 8:14 (23.), 10:14 (26.), 11:15 (27.), 11:17 (28.), 13:17 (29.), 14:18 (30.) - 14:26 (39.), 15:26 (39.), 15:28 (40.), 16:32 (44.), 18:32 (45.), 18:34 (46.), 20:36 (49.), 22:36 (51.), 22:43 (59.).



**Oberliga Hamburg**

| | | | | |
|-------|------------|-------|--------------------------------|---------------|
| So. | 16.09.2007 | 16:45 | AMTV Hamburg II - ATSV | 19:23 (8:11) |
| So. | 23.09.2007 | 17:00 | ATSV - SG Hamburg-Nord | 30:28 (14:14) |
| So. | 30.09.2007 | 18:00 | SC Alstertal-Langenhorn - ATSV | 31:26 (14:12) |
| So. | 07.10.2007 | 17:00 | ATSV - Buxtehuder SV | 33:26 (16:11) |
| Sa. | 13.10.2007 | 17:00 | HSG Red Blue - ATSV | 24:32 (14:14) |
| So. | 28.10.2007 | 17:00 | ATSV - SG HSV Handball | 50:29 (23:14) |
| So. | 04.11.2007 | 13:00 | TSV Ellerbek II - ATSV | 35:41 (18:15) |
| So. | 18.11.2007 | 17:00 | ATSV - Barmstedter MTV | 38:25 (20:12) |
| So. | 25.11.2007 | 17:30 | HG Norderstedt - ATSV | 30:26 (15:11) |
| Sa. | 08.12.2007 | 18:30 | TV Fischbek - ATSV | 26:36 (13:16) |
| So. | 16.12.2007 | 17:00 | ATSV - HG Hamburg-Barmbek | 38:37 (20:15) |
| <hr/> | | | | |
| So. | 13.01.2008 | 17:00 | ATSV - AMTV Hamburg II | 37:27 (20:15) |
| Sa. | 19.01.2008 | 16:00 | SG Hamburg-Nord - ATSV | 35:30 (16:13) |
| So. | 27.01.2008 | 17:00 | ATSV - SC Alstertal-Langenhorn | 25:25 (14:12) |
| Sa. | 09.02.2008 | 17:00 | Buxtehuder SV - ATSV | 22:43 (14:18) |
| So. | 17.02.2008 | 17:00 | ATSV - HSG Red Blue | Heimgarten |
| So. | 24.02.2008 | 16:30 | SG HSV Handball - ATSV | Wegenkamp |
| So. | 09.03.2008 | 17:00 | ATSV - TSV Ellerbek II | Heimgarten |
| Sa. | 05.04.2008 | 16:00 | Barmstedter MTV - ATSV | Barmstedt |
| So. | 13.04.2008 | 17:00 | ATSV - HG Norderstedt | Heimgarten |
| So. | 20.04.2008 | 17:00 | ATSV - TV Fischbek | Heimgarten |
| Sa. | 26.04.2008 | 18:30 | HG Hamburg-Barmbek - ATSV | Langenfort |

Haspa

Hamburger Sparkasse



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

HANDBALL AHRENSBURGER TSV HOLT NUR 25:25 GEGEN SC ALSTERTAL-LANGENHORN

Tabellenführung in Gefahr



Ahrensburgs Trainer Hans Riedel war erneut nicht zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. FOTO: HOYER

Der Aufstiegsfavorit hat nach dem zweiten Spiel in Folge ohne Sieg seinen Vorsprung auf die HG Norderstedt aufgezehrt.

Manfred Bode
Ahrensburg

Sollten die Handballer des Ahrensburger TSV nach dem letzten Saisonspiel am 26. April bei der HG Barmbek nicht Meister in der Oberliga Hamburg sein, könnte es daran gelegen haben, dass die Mannschaft von Trainer Hans Riedel gegen „Angstgegner“ SC Alstertal-Langenhorn in zwei Spielen nicht einen Sieg zustande brachte.

Nach der 26:31-Auswärtspleite in der Hinrunde mussten sich die Ahrensburger vor heimischem Publikum mit einem Punkt begnügen – und der war auch noch überaus glücklich. Zum einen, weil mit einer Trefferquote von nur 51 Prozent und einer Angriffseffektivität von 41 Prozent selbst in der vierthöchsten Klasse normalerweise nichts zu holen ist. Zum anderen, weil der Gegner in der Schlussphase alle Trümpfe in der Hand hielt, als Christoph Palder überhastet über das



André Peter (M.) wird von Jan Finkelmeyer (I.) und Christian Kipping gestoppt. FOTO: HOYER

Tor warf und die Alstertaler bei eigener 25:24-Führung somit auch noch in Ballbesitz kamen.

„Eigentlich war das Spiel zu diesem Zeitpunkt verloren“, sagte Riedel, zumal sein Trainerkollege Kevin Ehrenberg eine Auszeit nahm, um seine Spieler noch einmal zu sammeln. Doch auch die Hamburger suchten den Abschluss zu früh, trafen wie schon zwei Minuten zuvor nur den Pfosten. Riedel reagierte, ließ Steffen Liepold ein grünes Leibchen überstreifen und wechselte ihn 18 Sekunden vor dem Abpfiff als zusätzlichen Feldspieler für Torwart Steffen Reider ein. Kurz darauf traf Patrick Ran-

zenberger zum Ausgleich. Kapitän Palder, der nach acht Fehlwürfen zwischenzeitlich 25 Minuten auf der Bank geschmort hatte, blockierte den Versuch der Alstertaler, den Ball schnell zur Mitte zu befördern, um auf das verwaiste ATSV-Tor zu werfen.

Da Palders taktisches Foul mit „Rot“ bestraft wurde und auch Ranzenberger die nächste Aktion der Gäste rüde vereitelte, standen noch drei Ahrensburger in der Mauer, als Sven Hartmann den Freiwurf aus zehn Metern direkt ausführte. Reider glitt der Ball zwar über die Fingerspitzen, aber von dort – zum Glück für die Ahrensburger – auch über die Latte.

Die Pause bis zum nächsten Spiel am 10. Februar beim Buxtehuder SV wird Riedel nun nutzen, um Neuzugang Falko Wahnschaff, der verletzt auf der Bank saß, zu integrieren und um an den Schwächen im Abschluss zu arbeiten. Gut möglich, dass die Ahrensburger dann nicht mehr Tabellenführer sind. Sollte die HG Norderstedt kommendes Wochenende ihr Nachholspiel in Alstertal gewinnen, würde der bisherige Spitzenreiter auf Platz zwei abrutschen.

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Thiago Santos (8/1), Christoph Palder (5), André Peter (4), Steffen Liepold, Patrick Ranzenberger (je 3), Sören David und Said Evora (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 29.01.2008



Kein Durchkommen: Ahrensburgs André Peter rennt sich in der Langerhomer Abwehr fest. Foto: ma

Vorsprung verspielt

Die 30:35-Niederlage vor einer Woche gegen die SG Hamburg-Nord scheint beim Primus der Handball-Oberliga Spuren hinterlassen zu haben. Gegen den SC Alstertal-Langenhorn mussten sich die von Hans Riedel gecoachten Männer des Ahrensburger TSV mit einem 25:25 begnügen.

Ahrensburg/mf – Nach nur drei Spieltagen der Rückrunde haben die Handballer des Ahrensburger TSV ihren Vorsprung an der Tabellenspitze der Oberliga Hamburg aufgetrieben. Gegen „Anstgänger“ SC Alstertal-Langenhorn musste sich die Sieben von Coach Hans Riedel mit einem 25:25 (14:12)-Unentschieden begnügen. Gegen den Tabellensechsten, der bereits das Hinspiel für sich entschieden hatte, musste der ATSV am Ende mit dem einen Punkt sogar zufrieden sein, erzielte doch Rechtsaußen Patrick Ranzemberger den Ausgleich erst neun Sekunden vor Ultimo.

Der ATSV hatte sich viel vorgenommen. Vor allem die Hinserie, bei der die Stormarner ihre wohl schlechteste Saisonleistung abgeliefert hatten, sorgte für genügend Motivation beim Tabellenführer. Entsprechend legte die Riedel-Sieben los und zeigte von Beginn an, dass sie sich keinen weiteren Anreiz erlauben wollten. Die Abwehr stand sicher und im Angriff erarbeitete sich der ATSV klare Torgelegenheiten. Allerdings war schon in den ersten zwei Spielminuten zweimal der Pfosten im Weg, so dass es nicht zu mehr als

einer 1:0-Führung reichte. Auf einmal produzierten die Ahrensburger im Angriff zahlreiche einfache Fing- und Passfehler, vergaben zudem eine Reihe hundertprozentiger Chancen. Bereits nach elf Minuten, als die Schlosstädter mit 3:5 hinstanden, sah sich Riedel zu einer Auszeit gezwungen und versuchte, seine Schützlinge wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Dies schien zunächst zu fruchten. Der ATSV ging nun 5:5 aus, übernahm die Führung und baute diese bis auf 12:9 aus, ehe nach 25 Minuten erneut der Faden riss und die Gäste durch drei Treffer in Serie zum 12:12 ausglich.



Noch einmal rissen sich die Ahrensburger zusammen und gingen durch zwei Treffer von Thiago Santos schließlich doch mit einer Zwei-Tore-Führung in die Halbzeitpause.

Was folgte, war die spannendste Halbzeit der bisherigen Saison. Immer wieder wechselte die Führung und kein Team konnte sich absetzen. In der Abwehr schafften es die Ahrensburger diesmal, das Spiel über den Kreis erfolgreich zu unterbinden. Dafür hatten sie jedoch erhebliche Probleme mit Rückraumspieler Jan Finkelmeier,

der insgesamt acht Mal erfolgreich war. War gegen die SG Hamburg-Nord noch die schlechte Abwehrarbeit der Grund für die Niederlage, musste sich diesmal die lahme Offensivabteilung Kritik gefallen lassen. 24 Fehlwürfe standen am Ende der Partie zu Buche. Zudem produzierten die Hausherren zwölf technische Fehler.

Nach einer letzten Auszeit nahm Riedel 18 Sekunden vor dem Ende den Torwart heraus und beachte einen weiteren Feldspieler. Ranzemberger gelang zehn Sekunden vor Ultimo der Ausgleich und Christoph Paldar sicherte den Punkt, indem er die „Schnelle Mitte“ der Alstertaler durch Abfängen des Balles verhinderte. Dafür wurde er von dem Schiedsrichtern mit der Roten Karte bestraft, so dass ihm nun auch noch eine Sperre droht. Da auch schon Carsten Moritzen nach seiner dritten Zeitstrafe eine Minute zuvor vom Platz musste und schließlich auch Patrick Ranzemberger nach einem Fouls mit einer Zeitstrafe belegt wurde, standen beim letzten Alstertaler Freiwurf nach Ablauf der Uhr gerade noch drei Ahrensburger Akteure in der Mauer. So kam der Ball noch einmal aufs Tor von Steffen Reider, dem dieser fast noch durch die Hände gerutscht wäre. Doch der Keeper konnte das Leder über die Latte lenken und so seinem Team einen Punkt sichern.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Paldar (1.-00., 20 Paraden) – Santos (9/1), Paldar (5), Peter (4), Liepold, Ranzemberger (je 3), David, Evora (je 1), Fräkin, Moritzen, Bertram, Jastrzebki (n. a.).

HANDBALL AHRENSBURGER FEIERN 43:22-SCHÜTZENFEST BEIM BUXTEHUDER SV

ATSV setzt ein Ausrufezeichen

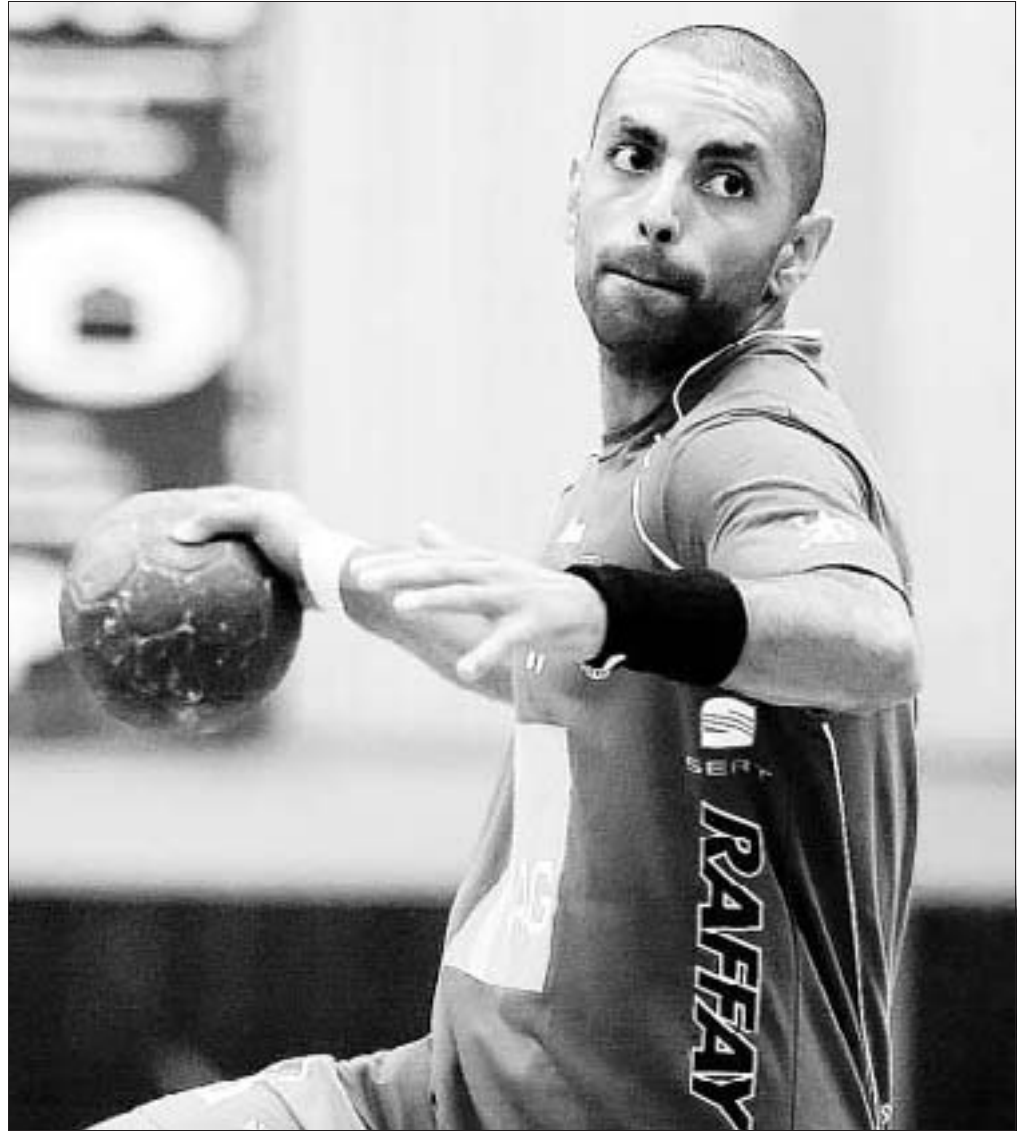
Die Mannschaft von Trainer Hans Riedel bleibt hinter der punktgleichen HG Norderstedt Zweiter in der Oberliga.

Manfred Bode
Ahrensburg

Schon nach zehn Minuten riss Hans Riedel der Geduldsfaden. Der Trainer der Oberliga-Handballer des Ahrensburger fühlte sich in der Anfangsphase des Spiels beim Buxtehuder SV zu sehr an die beiden vorangegangenen sieglosen Spiele erinnert, die den Aufstiegsfavoriten die Tabellenführung gekostet hatten. Also versammelte er seine Spieler kurzerhand in einer Auszeit um sich, um ihnen noch einmal ins Gewissen zu reden. Das zeigte Wirkung: Aus dem 5:6-Rückstand wurde eine 13:7-Führung und am Ende sogar noch ein 43:22 (18:14)-Sieg.

Riedel fand trotzdem noch ein Haar in der Suppe: „Diesmal wären sogar 60 Tore möglich gewesen“, sagte er trotz allgemeiner Zufriedenheit mit der Leistung seiner Mannschaft. „Wir lassen immer noch zu viele klare Chancen aus, insbesondere im Tempogegenstoß, und machen uns damit das Leben schwer.“ In der Anfangsphase zog der ATSV zwar schnell auf 5:2 davon, danach schien jedoch Buxtehudes Schlussmann Nebojsa Radulovic zur unüberwindlichen Barriere zu werden. Da jedoch auch die Stormarner 6:0-Deckung wie ein Bollwerk stand, konnte die eklatante Abschlusschwäche kompensiert werden.

Mitentscheidend war, dass es den Ahrensburgern gelang, Igor Kotenko (bislang 87 Saisontreffer) als Tor-schützen und Anspieler für Kreisläufer Klaus Meyer fast zu neutralisieren. Ihrer Füh-



Thiago Santos war mit acht Treffern erfolgreichster Werfer bei den Ahrensburgern.

FOTO: HOYER

rungspersönlichkeit derart beraubt, kassierten die Gastgeber zu Beginn der zweiten Hälfte acht Treffer in Serie und waren in der Folge lediglich ein besserer Sparringspartner. „Eigentlich war es nur noch Gegenstoßtraining“, sagte Riedel, der demzufolge kräftig durchwechselte und allen Spielern Einsatzzeiten gab. „Mit diesem Ergebnis haben wir auch ein

Ausrufezeichen gesetzt“, meinte der Coach. „Wer glaubte, uns nach den schwächeren Spielen gegen die SG Hamburg-Nord und den SC Alstertal-Langenhorn abschreiben zu können, wurde eines Besseren belehrt. Und meine Mannschaft hat wieder Zutrauen zum eigenen Leistungsvermögen.“

Erfreulich war das gute Spiel von Linkshänder Falko

Wahnschaff, der ohne Fehlversuch blieb und als Linkshänder im rechten Rückraum die linke Angriffsseite entlastete. Auch Steffen Liepold überzeugte als Alternative am Kreis und im Aufbau.

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Thiago Santos (8/3), Christoph Palder (7), Patrick Ranzenberger (6), Said Evora, Steffen Liepold, Falko Wahnschaff (je 4), Markus Fraikin, Frederik Jastrembski (je 3), André Peter (2) und Sören David (2/1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 12.02.2008

Kantersieg der Riedel-Sieben

Mit einem 43:22-Kantersieg beim Buxtehuder SV haben sich die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV nach zuletzt zwei sieglosen Spielen eindrucksvoll im Kampf um die Meisterschaft und denn damit verbundenen Regionalliga-Aufstieg zurückgemeldet.

Ahrensburg/mf – Die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV sind nach zuletzt zwei Spielen ohne Sieg zurück in der Erfolgsspur. Mit einem 43:22 (18:14)-Kantersieg beim Buxtehuder SV schoss sich das Team von Trainer Hans Riedel den Frust von der Seele und feierte den bislang höchsten Auswärtserfolg der bisherigen Saison. Entsprechend gut gelaunt zeigte sich Riedel nach dem Spiel: „Ich bin rundum zufrieden“.

„Ich bin rundum zufrieden.“

Hans Riedel, Trainer des Ahrensburger TSV

Vor der Begegnung hatte der Trainer seine Schützlinge eindringlich vor dem Gegner gewarnt, den die Stormarner zwar schon im Hinspiel deutlich mit 33:26 hatten bezwingen können, der jedoch damals von argen Verletzungsorgen gebeutelt war. Dass der BSV es den Gästen diesmal noch leichter machen sollte, hatte so sicherlich niemand erwartet. Der ATSV kam gut in die Partie. Die

Hausherren, die in den Anfangsminuten im Angriff mit spielerischen Mitteln zum Erfolg kamen, gingen zwar zweimal in Führung, doch danach stand die Ahrensburger 6:0-Formation sicher, so dass die Schlossstädter bereits nach sieben Minuten mit 5:2 vorne lagen. Es folgten die einzigen drei schwächsten ATSV-Minuten, während der im Angriff mehrere hundertprozentige Torchancen vergeben wurden und zudem einige Male zu schnell der Abschluss gesucht wurde, so dass die Hausherren durch fünf Treffer in Folge mit 6:5 in Führung gehen konnten. Aber eine frühe Auszeit Riedels brachte seine Sieben wieder auf den richtigen Pfad.

Der ATSV fing sich wieder, stand gut in der Defensive und nutzte im Angriff nun seine Möglichkeiten. Nach 21 Minuten lagen die Ahrensburger mit 13:7 in Front, so



Thiago Santos war mit acht Treffern erfolgreichster Schütze beim 43:22-Sieg des Ahrensburger TSV. Foto: nup

dass Riedel den Akteuren aus der ersten Reihe schon zu diesem Zeitpunkt eine kurze Verschnaufpause gönnen konnte. Ganz besonders freute sich der Coach, dass auch durch die vielen Wechsel kein Bruch ins Spiel kam. Mit 18:14 ging es schließlich in die Pause.

Was immer BSV-Trainer Ryszard Jedlinski seinen Mannen in der Kabine gesagt hatte, es empfiehlt sich nicht zur Nachahmung. Ganze neun Minuten blieb das Team von der Liste nach dem

Wechsel ohne Tonerfolg, obwohl der ATSV in dieser Zeit sogar vier Minuten in Unterzahl auf dem Feld war. Achtmal brachten die Ahrensburger im gleichen Zeitraum den Ball im Tor der Buxtehuder unter und hatten spätestens da die Partie für sich entschieden. Doch die Stormarner ließen auch jetzt nicht nach und befriedigten weiter ihren Torhunger. Lediglich acht Treffer ließen sie in Halbzeit zwei zu und vernagelten zum Spielende für noch einmal neun Minuten ihren Kas-

ten. Wenn es überhaupt etwas auszusetzen gab, war es die Chancenverwertung, ihn. Dutzend klarster Gelegenheiten ließ der ATSV aus, so dass am Ende die 50-Tore-Marke durchaus hätte fallen können.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Riedel (1.-45., 12' Paraden), Schmidt (45.-60., 3' Paraden) – Santos (8/3), Paldor (7), Ranzenberger (6), Everts, Wehrschaff, Leopold (je 4), Freikir, Jastrzebski (je 3), Peter (2), David (2/1), Bertram, Moritzen (j. e.)



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Trainer Hans Riedel, Thiago Santos, André Peter, Hanno Jost, Marc Feldtmann, Frederik Jastremski, Physiotherapeutin Julia Carl. Vordere Reihe von links: Steffen Liepold, Sören David, Michael Degenhard, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Said Evora, Christian Bertram. Es fehlen: Patrick Ranzenberger, Christoph Palder, Carsten Moritzen, Falko Wahnschaff, Thomas Kruse.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2007/08



| Platz | Name | Tore | 7m | Feldtore | Spiele | Ø ohne 7m | Ø mit 7m |
|-------|----------------------|------|-----|----------|--------|-----------|----------|
| 1. | Markus Fraikin | 891 | 6 | 885 | 308 | 2,9 | 2,9 |
| 2. | Marc Monich | 805 | 171 | 634 | 210 | 3 | 3,8 |
| 3. | Kai Stolze | 707 | 151 | 556 | 108 | 5,1 | 6,5 |
| 4. | Christoph Palder | 497 | 2 | 495 | 91 | 5,4 | 5,5 |
| 5. | Thiago Santos | 429 | 116 | 313 | 68 | 4,6 | 6,3 |
| 6. | Norbert Schrader | 395 | 10 | 385 | 197 | 2 | 2 |
| 7. | Robert Heinrich | 342 | 62 | 280 | 70 | 4 | 4,9 |
| 8. | Henning Wollesen | 293 | 14 | 279 | 125 | 2,2 | 2,3 |
| 9. | Mathias Behncke | 263 | 39 | 224 | 68 | 3,3 | 3,9 |
| 10. | André Peter | 261 | 0 | 261 | 103 | 2,5 | 2,5 |
| | Carsten Warenycia | 261 | 77 | 184 | 42 | 4,4 | 6,2 |
| 12. | Heiko Woltmann | 231 | 27 | 204 | 74 | 2,8 | 3,1 |
| 13. | Gerald Schuster | 204 | 54 | 150 | 132 | 1,1 | 1,5 |
| 14. | Patrick Ranzenberger | 203 | 19 | 184 | 65 | 2,8 | 3,1 |
| 15. | Stefan Anders | 201 | 0 | 201 | 91 | 2,2 | 2,2 |
| 16. | Said Evora | 188 | 3 | 185 | 74 | 2,5 | 2,5 |
| 17. | Torben Höhn | 145 | 25 | 120 | 21 | 5,7 | 6,9 |
| 18. | Jens Lechnitz | 144 | 7 | 137 | 31 | 4,4 | 4,6 |
| 19. | Philipp Ruge | 120 | 1 | 119 | 48 | 2,5 | 2,5 |
| 20. | Dirk Schimmler | 119 | 14 | 105 | 46 | 2,3 | 2,6 |
| 21. | Andreas Frank | 112 | 4 | 108 | 115 | 0,9 | 1 |
| 22. | Marc Feldtmann | 100 | 8 | 92 | 45 | 2 | 2,2 |
| 23. | Jens Hauke | 98 | 2 | 96 | 70 | 1,4 | 1,4 |
| 24. | Christoph Mecker | 97 | 1 | 96 | 37 | 2,6 | 2,6 |
| 25. | Christian Schedeit | 85 | 7 | 78 | 24 | 3,3 | 3,5 |
| 26. | Heiko Schwidrogitz | 78 | 4 | 74 | 21 | 3,5 | 3,7 |
| 27. | Robert Delinac | 75 | 2 | 73 | 23 | 3,2 | 3,3 |
| 28. | Jörg Senger | 73 | 9 | 64 | 56 | 1,1 | 1,3 |
| 29. | Franz Kuhagen | 71 | 0 | 71 | 28 | 2,5 | 2,5 |
| 30. | Sebastian Witt | 56 | 0 | 56 | 29 | 1,9 | 1,9 |
| 31. | Alexander Bär | 51 | 0 | 51 | 31 | 1,6 | 1,6 |
| 32. | Sascha Burmeister | 46 | 1 | 45 | 20 | 2,3 | 2,3 |
| 33. | Jörg Schröder | 45 | 0 | 45 | 43 | 1 | 1 |
| 34. | Christian Nasner | 43 | 0 | 43 | 44 | 1 | 1 |
| 35. | Flemming Schacht | 41 | 2 | 39 | 19 | 2,1 | 2,2 |
| 36. | Michael Degenhard | 36 | 0 | 36 | 43 | 0,8 | 0,8 |
| | Marco Kohut | 36 | 2 | 34 | 39 | 0,9 | 0,9 |
| 38. | Carsten Moritzen | 33 | 0 | 33 | 29 | 1,1 | 1,1 |
| 39. | Ghennadii Solomon | 31 | 0 | 31 | 7 | 4,4 | 4,4 |
| 40. | Rafael Nakashima | 28 | 2 | 26 | 44 | 0,6 | 0,6 |
| 41. | Karsten Willers | 27 | 0 | 27 | 15 | 1,8 | 1,8 |
| 42. | Marcel Schlöricke | 25 | 1 | 24 | 31 | 0,8 | 0,8 |
| 43. | Dennis Kondziella | 23 | 0 | 23 | 16 | 1,4 | 1,4 |



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

19

| Platz | Name | Tore | 7m | Feldtore | Spiele | Ø ohne 7m | Ø mit 7m |
|-------|----------------------------|-----------|----------|-----------|------------|------------|------------|
| | Matthias Philipps | 23 | 1 | 22 | 31 | 0,7 | 0,7 |
| 45. | Sascha Liebel | 22 | 0 | 22 | 11 | 2 | 2 |
| | Dominik Kohlhof | 22 | 9 | 13 | 19 | 0,7 | 1,2 |
| 47. | Lars Marquardt | 21 | 0 | 21 | 9 | 2,3 | 2,3 |
| 48. | Frank Peemöller | 20 | 0 | 20 | 18 | 1,1 | 1,1 |
| | Jörn Kreuzfeld | 20 | 0 | 20 | 19 | 1,1 | 1,1 |
| 50. | Carlos Voekt | 19 | 0 | 19 | 24 | 0,8 | 0,8 |
| | Fabian Jäger | 19 | 8 | 11 | 10 | 1,1 | 1,9 |
| 52. | Anil Ilyas | 14 | 0 | 14 | 7 | 2 | 2 |
| | Sören David | 14 | 5 | 9 | 14 | 0,6 | 1 |
| 54. | Frederik Jastremski | 10 | 0 | 10 | 16 | 0,6 | 0,6 |
| | Shagel Butt | 10 | 0 | 10 | 21 | 0,5 | 0,5 |
| 56. | Falko Wahnschaff | 9 | 0 | 9 | 3 | 3 | 3 |
| | Marek Kordowiecki | 9 | 0 | 9 | 4 | 2,3 | 2,3 |
| | Steffen Liepold | 9 | 0 | 9 | 11 | 0,8 | 0,8 |
| | Hanno Jost | 9 | 0 | 9 | 37 | 0,2 | 0,2 |
| | Arne Dohren | 9 | 1 | 8 | 9 | 0,9 | 1 |
| 61. | Einar Lück | 8 | 0 | 8 | 20 | 0,4 | 0,4 |
| 62. | Thomas Kruse | 7 | 0 | 7 | 1 | 7 | 7 |
| | Markus Demmert | 7 | 0 | 7 | 7 | 1 | 1 |
| 64. | Nils-Oliver Himborn | 6 | 0 | 6 | 12 | 0,5 | 0,5 |
| 65. | Marco Lüders | 3 | 0 | 3 | 2 | 1,5 | 1,5 |
| | Holger Menke | 3 | 0 | 3 | 4 | 0,8 | 0,8 |
| | Hacı Basak | 3 | 0 | 3 | 5 | 0,6 | 0,6 |
| | Frank Hoffmann | 3 | 0 | 3 | 28 | 0,1 | 0,1 |
| 69. | Christian Bertram | 2 | 1 | 1 | 14 | 0,1 | 0,1 |
| | Holger Witthohn | 2 | 1 | 1 | 54 | 0 | 0 |
| | Florian Schmidt | 2 | 1 | 1 | 231 | 0 | 0 |
| 72. | André Buschmann | 1 | 0 | 1 | 5 | 0,2 | 0,2 |
| | Christian Meinßen | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| | Lukasz Silezin | 1 | 1 | 0 | 4 | 0 | 0,3 |
| | Kai Altrichter | 1 | 1 | 0 | 36 | 0 | 0 |
| 76. | Thomas Holle | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| | Holger Pruß | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| | Jörg Schepers | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| | Ingo Schepers | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| | Waldemar Arndt | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 |
| | Christoph Nisius | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 0 |
| | Thomas Jüde | 0 | 0 | 0 | 21 | 0 | 0 |
| | Rainer Janßen | 0 | 0 | 0 | 23 | 0 | 0 |
| | Volker Magunna | 0 | 0 | 0 | 28 | 0 | 0 |
| | Christian Nuß | 0 | 0 | 0 | 48 | 0 | 0 |
| | Steffen Reider | 0 | 0 | 0 | 64 | 0 | 0 |
| | Torsten Wild | 0 | 0 | 0 | 73 | 0 | 0 |

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro

| Name | Verein | Position | Tore | 7m | Aktuell | Feldtore | Spiele | Tore/Sp. | 7m/Sp. | Feldtore/Sp. |
|--------------------------|------------------|-------------|------|----|---------|----------|--------|----------|--------|--------------|
| 1. Christoph Palder | Ahrensburger TSV | RL | 119 | 0 | 7 | 119 | 14 | 8,5 | 0 | 8,5 |
| 2. Thiago Santos | Ahrensburger TSV | LA/RM | 117 | 32 | 8/3 | 85 | 15 | 7,8 | 2,1 | 5,7 |
| 3. John-Philipp Hubert | AMTV Hamburg II | RM/RL | 96 | 30 | - | 66 | 14 | 6,9 | 2,1 | 4,7 |
| 4. Andreas Butzmann | Barmstedter MTV | RM/RL/KM | 91 | 7 | 10 | 84 | 14 | 6,5 | 0,5 | 6 |
| 5. Igor Kotenko | Buxtehuder SV | RM | 87 | 10 | 1 | 77 | 15 | 5,8 | 0,7 | 5,1 |
| 6. Michael Adler | Buxtehuder SV | LA | 86 | 38 | 6/3 | 48 | 15 | 5,7 | 2,5 | 3,2 |
| 7. Josef Happ | SC Alstertal-L. | KM | 85 | 17 | - | 68 | 12 | 7,1 | 1,4 | 5,7 |
| 8. Jan Finkelmeyer | SC Alstertal-L. | RL | 84 | 3 | - | 81 | 13 | 6,5 | 0,2 | 6,2 |
| 9. Felix Schulz | TSV Ellerbek II | RM | 78 | 25 | 4/2 | 53 | 15 | 5,2 | 1,7 | 3,5 |
| 10. Jan Rautmann | HSG Red Blue | RL/RR/RM | 77 | 26 | 5/1 | 51 | 13 | 5,9 | 2 | 3,9 |
| 11. Marius Kabuse | TV Fischbek | LA/RM | 69 | 13 | 4 | 56 | 14 | 4,9 | 0,9 | 4 |
| Guido Schulz | Barmstedter MTV | RA/RR | 69 | 18 | 8/4 | 51 | 11 | 6,3 | 1,6 | 4,6 |
| 13. Jörg Bokelmann | HG Hbg.-Barmbek | RM | 67 | 0 | 6 | 67 | 15 | 4,5 | 0 | 4,5 |
| 14. Alexander Zielske | SG Hamburg-Nord | RR/RA | 65 | 0 | 3 | 65 | 16 | 4,1 | 0 | 4,1 |
| 15. André Peter | Ahrensburger TSV | RM/RR | 63 | 0 | 2 | 63 | 14 | 4,5 | 0 | 4,5 |
| 16. Stephan Keller | Barmstedter MTV | RL/RM/RR/KM | 62 | 4 | 2 | 58 | 14 | 4,4 | 0,3 | 4,1 |
| 17. Felix Charbatzadeh | HG Hbg.-Barmbek | RA | 61 | 0 | 0 | 61 | 15 | 4,1 | 0 | 4,1 |
| Torsten Krause | Barmstedter MTV | RM/RL | 61 | 5 | 4 | 56 | 13 | 4,7 | 0,4 | 4,3 |
| Sven Hartmann | SC Alstertal-L. | RL/RM/RR | 61 | 23 | - | 38 | 11 | 5,6 | 2,1 | 3,5 |
| 20. Tobias Heimer | SG Hamburg-Nord | LA/KM | 59 | 0 | 2 | 59 | 16 | 3,7 | 0 | 3,7 |
| ... | | | | | | | | | | |
| 25. Said Evora | Ahrensburger TSV | KM | 50 | 0 | 4 | 50 | 15 | 3,3 | 0 | 3,3 |
| 33. Patrick Ranzenberger | Ahrensburger TSV | RA | 48 | 0 | 6 | 48 | 14 | 3,4 | 0 | 3,4 |
| 67. Carsten Moritzen | Ahrensburger TSV | RR/RL | 30 | 0 | 0 | 30 | 14 | 2,1 | 0 | 2,1 |
| 85. Markus Fraïkin | Ahrensburger TSV | LA | 25 | 0 | 3 | 25 | 15 | 1,7 | 0 | 1,7 |
| 114. Sören David | Ahrensburger TSV | LA/RM | 14 | 4 | 2/1 | 10 | 14 | 1 | 0,3 | 0,7 |
| 125. Frederik Jastremski | Ahrensburger TSV | KM | 10 | 0 | 3 | 10 | 15 | 0,7 | 0 | 0,7 |
| 128. Falko Wahnschaff | Ahrensburger TSV | RR | 9 | 0 | 4 | 9 | 3 | 3 | 0 | 3 |
| Steffen Liepold | Ahrensburger TSV | RM/KM | 9 | 0 | 4 | 9 | 11 | 0,8 | 0 | 0,8 |
| 137. Thomas Kruse | Ahrensburger TSV | RR | 7 | 0 | - | 7 | 1 | 7 | 0 | 7 |
| 153. Michael Degenhard | Ahrensburger TSV | RA | 3 | 0 | - | 3 | 9 | 0,3 | 0 | 0,3 |
| 161. Marc Feldtmann | Ahrensburger TSV | RR | 2 | 0 | - | 2 | 3 | 0,7 | 0 | 0,7 |
| Christian Bertram | Ahrensburger TSV | LA | 2 | 1 | 0 | 1 | 14 | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| 185. Henning Wollesen | Ahrensburger TSV | RM/RL | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Florian Schmidt | Ahrensburger TSV | TW | 0 | 0 | 0 | 0 | 14 | 0 | 0 | 0 |
| Steffen Reider | Ahrensburger TSV | TW | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 |



**Ringhotel
Ahrensburg**

★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

DER TABELLEN- FÜHRER!



www.hela-ketchup.de

1. Herren - Oberliga Hamburg

| | | | | | | | | |
|-----|-------------------------|----------------|-----------|----------|----------|------------------|------------|----------------|
| 1. | HG Norderstedt | 15 / 22 | 11 | 1 | 3 | 418 : 373 | +45 | 23 : 7 |
| 2. | Ahrensburger TSV | 15 / 22 | 11 | 1 | 3 | 508 : 419 | +89 | 23 : 7 |
| 3. | SG Hamburg-Nord | 16 / 22 | 10 | 2 | 4 | 446 : 397 | +49 | 22 : 10 |
| 4. | TV Fischbek | 15 / 22 | 9 | 2 | 4 | 459 : 432 | +27 | 20 : 10 |
| 5. | HG Hamburg-Barmbek | 15 / 22 | 9 | 0 | 6 | 435 : 380 | +55 | 18 : 12 |
| 6. | Barmstedter MTV | 14 / 22 | 7 | 1 | 6 | 447 : 436 | +11 | 15 : 13 |
| 7. | SC Alstertal-Langenhorn | 14 / 22 | 6 | 2 | 6 | 429 : 420 | +9 | 14 : 14 |
| 8. | HSG Red Blue | 15 / 22 | 6 | 1 | 8 | 418 : 427 | -9 | 13 : 17 |
| 9. | Buxtehuder SV | 16 / 22 | 6 | 0 | 10 | 436 : 490 | -54 | 12 : 20 |
| 10. | TSV Ellerbek | 15 / 22 | 3 | 2 | 10 | 399 : 452 | -53 | 8 : 22 |
| 11. | AMTV Hamburg | 15 / 22 | 2 | 3 | 10 | 404 : 467 | -63 | 7 : 23 |
| 12. | SG HSV Handball | 15 / 22 | 2 | 1 | 12 | 411 : 517 | -106 | 5 : 25 |



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



| | Ahrensburger TSV | AMTV Hamburg II | Barmstedter MTV | Buxtehuder SV | HG Hamburg-Barmbek | HG Norderstedt | HSG Red Blue | SC Alstertal-Langenhorn | SG Hamburg-Nord | SG HSV Handball | TSV Ellerbek II | TV Fischbek |
|-------------------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------|--------------------|----------------|--------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Ahrensburger TSV | 37:27 | 38:25 | 33:26 | 38:37 | 13.04. | 17.02. | 25:25 | 30:28 | 50:29 | 09.03. | 20.04. | |
| AMTV Hamburg II | 19:23 | 36:36 | 29:31 | 13:18 | 27.04. | 01.03. | 17.02. | 24:24 | 32:30 | 13.04. | 28:27 | |
| Barmstedter MTV | 05.04. | 19.04. | 38:27 | 26:35 | 32:24 | 26:29 | 01.03. | 27:31 | 40:31 | 16.02. | 34:30 | |
| Buxtehuder SV | 22:43 | 23.02. | 38:25 | 22:29 | 27:30 | 28:26 | 05.04. | 21:25 | 26.04. | 29:25 | 26:31 | |
| HG Hamburg-Barmbek | 26.04. | 36:19 | 12.04. | 16.02. | 20:22 | 31:29 | 32:29 | 24:27 | 08.03. | 29:22 | 28:31 | |
| HG Norderstedt | 30:26 | 34:27 | 09.03. | 32:30 | 20.04. | 34:23 | 22:22 | 17:16 | 17.02. | 24:25 | 16.03. | |
| HSG Red Blue | 24:32 | 31:30 | 22:24 | 19.04. | 23.02. | 25:29 | 36:33 | 05.04. | 30:27 | 28:29 | 30:28 | |
| SC Alstertal-Langenhorn | 31:26 | 40:39 | 36:35 | 42:26 | 26:31 | 25:32 | 13.04. | 23.02. | 39:30 | 26.04. | 30:31 | |
| SG Hamburg-Nord | 35:30 | 36:26 | 26.04. | 24:23 | 22:18 | 25:26 | 28:28 | 32:19 | 12.04. | 33:26 | 16.02. | |
| SG HSV Handball | 24.02. | 06.04. | 32:39 | 26:33 | 25:39 | 17:34 | 29:28 | 30.03. | 27:31 | 30:29 | 23:33 | |
| TSV Ellerbek II | 35:41 | 31:31 | 27:30 | 22:27 | 06.04. | 24.02. | 19:29 | 23:32 | 20.04. | 29:24 | 28:28 | |
| TV Fischbek | 26:36 | 33:24 | 23.02. | 12.04. | 29:28 | 33:28 | 26.04. | 08.03. | 31:29 | 31:31 | 37:29 | |



Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Diplom-Ingenieur
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: Steffen Reider
Nr.: 16
Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972
Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Sören David
Nr.: 8
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 08.01.1975
Beruf: Installateur- und Heizungsbaumeister
Größe: 1,78
Im Verein seit: 2007
Stationen: Niendorfer TSV, AMTV Hamburg, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt, SG HSV/TVB, MTV Wandsbek 72

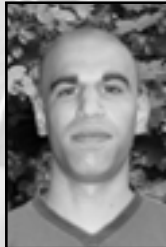


Name: André Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Frederik „Freddy“ Jastremski
Nr.: 9
Position: Kreis
Geb.: 27.06.1987
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,80
Im Verein seit: 1994
Stationen: eigene Jugend

Name: Patrick Ranzenberger
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 11.01.1982
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim



Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- hausgemachte Feinkost-Salate ▲ grevenkoper Putenfleisch
- Wurst- u. Schinkenspezialitäten ▲ Galloway aus Holstein
- legefrische Land-Eier ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Falko Wahnschaff
Nr.: 11
Position: Rückraum rechts
Geb.: 14.01.1982
Beruf: Student
Größe: 1,92
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Bad Schwartau, HC Empor Rostock, SV Post Schwerin



Name: Thomas Kruse
Nr.: 19
Position: Rückraum rechts
Geb.: 22.08.68
Beruf: Kaufmann
Größe: 1,98
Im Verein seit: 2007
Stationen: SG Flensburg-Handewitt, TV Grambke Bremen, VfL Bad Schwartau

Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Steffen „Otter“ Liepold
Nr.: 41
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,79
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



Name: Carsten Moritzen
Nr.: 15
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 23.08.1980
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,92
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ellerbek, HSG Nord-NF

Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV



Name: Hans Riedel
Funktion: Trainer
Geb.: 18.05.1960
Beruf: Diplom-Sportwissenschaftler
Im Verein seit: 2007
Stationen: Als Trainer: TV Fischbek (OL), Hamburger SV (2. Liga/OL), VfL Oldesloe (Bezirksliga), HSG Sasel/DUWO (Jugend), SG Riemann Eutin (RL), SC Victoria Hamburg (OL), SC Union Hamburg (Frauen-Bundesliga/RL), Wandsbek 72 (Jugend). Als Spieler: Hamburger SV, Wandsbek 72.



Name: Christian „Berti“ Bertram
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 24.02.1981
Beruf: Student
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2007
Stationen: VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



| Nr. | Name | Position | Spiele | Tore gesamt | Feldtore | 7m | Tore-Ø | 7m- Quote |
|-----|----------------------|----------|--------|----------------|-------------|------------|--------------|--------------|
| 1 | Florian Schmidt | TW | 14 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | - |
| 16 | Steffen Reider | TW | 15 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | - |
| 2 | Michael Degenhard | RA | 9 | 3 | 3 | 0 | 0,3 | - |
| 3 | André Peter | RM/RR | 14 | 63 | 63 | 0 | 4,5 | - |
| 5 | Patrick Ranzenberger | RA | 14 | 48 | 48 | 0 | 3,4 | - |
| 6 | Marc Feldtmann | RR | 3 | 2 | 2 | 0 | 0,7 | - |
| 7 | Markus Fraikin | LA | 15 | 25 | 25 | 0 | 1,7 | - |
| 8 | Sören David | LA/RM | 14 | 14 | 10 | 4 | 1,0 | 80% |
| 9 | Frederik Jastremski | KM | 15 | 10 | 10 | 0 | 0,7 | - |
| 10 | Christoph Palder | RL | 14 | 119 | 119 | 0 | 8,5 | - |
| 11 | Falko Wahnschaff | RL | 3 | 8 | 8 | 0 | 2,7 | - |
| 13 | Said Evora | KM | 15 | 51 | 51 | 0 | 3,4 | - |
| 15 | Carsten Moritzen | RR/RL | 14 | 30 | 30 | 0 | 2,1 | - |
| 17 | Thiago Santos | LA/RL | 15 | 117 | 85 | 32 | 7,8 | 86% |
| 18 | Christian Bertram | LA | 14 | 2 | 1 | 1 | 0,1 | 100% |
| 19 | Thomas Kruse | RR | 1 | 7 | 7 | 0 | 7,0 | - |
| 41 | Steffen Liepold | RM/KM | 11 | 9 | 9 | 0 | 0,8 | - |
| | | | | 508 | 471 | 37 | 33,9 | 86% |
| | | | | -419 | -377 | -42 | -27,9 | 29% |

Trainer: Hans Riedel

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

| Siebenmeterkiller | 7m | davon gehalten | Quote |
|-------------------|----|-------------------|-------|
| Florian Schmidt | 10 | 3 | 30% |
| Steffen Reider | 49 | 14 | 29% |
| Summe | 59 | 17 | 29% |

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



AUFSTELLUNG HSG RED BLUE

27

| Nr. | Name | Position | Jahrgang | Tore 07/08 | im Hinspiel |
|-----|--------------------|----------------|----------|------------|-------------|
| 1 | Florian Dettmann | TW | 1988 | 0 | 0 |
| 12 | Thore Groth | TW | 1974 | 0 | - |
| 16 | Markus Büssing | TW | 1971 | 0 | 0 |
| 22 | Christoph Böhm | TW | 1981 | 0 | - |
| 3 | Timm Witt | RR | 1988 | 50/12 | 1 |
| 4 | Frank Peemöller | LA | 1974 | 18/2 | 5/1 |
| 5 | Finn Heuschneider | RA | 1987 | 0 | - |
| 6 | Henning Zwahr | LA, KM | 1975 | 1 | 0 |
| 7 | Jan Rosenthal | RR, RA | 1981 | 1 | - |
| 8 | Jan Rautmann | RL, RR, RM | 1971 | 77/26 | 7/2 |
| 9 | Jérôme Wyvekens | RL, RR | 1987 | 25 | - |
| 10 | Lars Zimmermann | KM, RM | 1983 | 32 | 1 |
| 11 | Timo Kretschmar | RL | 1988 | 28 | 0 |
| 13 | René Dambel | RM | 1982 | 35 | 0 |
| 14 | Felix Schreiber | RL, RR | 1982 | 53 | 3 |
| 15 | Philipp Korinth | LA, RL | 1983 | 45/2 | 5 |
| 17 | Aaron Schellenberg | LA, RM | 1989 | 9 | 0 |
| 18 | Frank Schreiber | KM, RR | 1978 | 32 | 2 |
| 23 | Christian Witt | LA, RA | 1986 | 0 | - |
| | Hanno Jost | RA | 1986 | 12 | - |
| | Holger Bockelmann | Trainer | 1960 | | |
| | Wolfgang Plötz | Co-Trainer | 1955 | | |
| | Uwe Korinth | Betreuer | 1952 | | |
| | Christian Imhof | Fitnesstrainer | | | |
| | Klaus Czarnetta | Mentaltrainer | | | |



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT^{OHG}



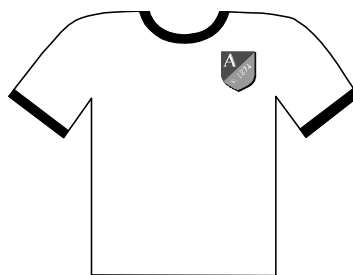
HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.

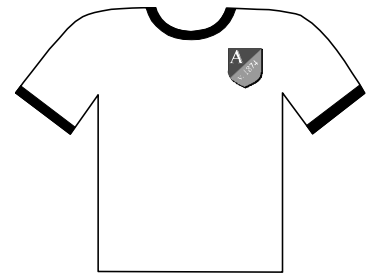


**KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 55392 ♦ Tel. 0 41 02 - 32221 ♦ Fax 0 41 02 - 57833

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER


Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369





SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





Die 1. Damenmannschaft des ATSV in der Saison 2007/2008. Hintere Reihe von links: Trainer Tilo Labs, Nadine Grunwald, Katharina Rathke, Anastasia Günter, Jana Liesegang, Kerstin Felkel, Nadine Synold, Co-Trainer Michael Hein, Co-Trainer Thies Nowacki. Vordere Reihe von links: Svenja Lassen, Simona Stahl, Daniela Laupichler, Sabine Meier, Janicke Bielfeldt, Silke Thom, Lena David.

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.




**Sparkasse
Holstein**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**



Hallo Fans, Freunde, Bekannte und Verwandte der 1. Damen, wir begrüßen euch und natürlich unseren heutigen Gegner, die 1. Damen vom EHT (Elmsborner Handball-Team), und deren Anhang sowie das heutige Schiedsrichtergespann aufs Herzlichste in der Halle Heimgarten.

Nach unserem letzten Spiel gegen den Tabellenvorletzten der Spielgemeinschaft HT 16/TH Eilbeck, das wir zwar mit 24:16 (10:10) gewannen (uns aber mehr als schwer getan haben/siehe Spielbericht und Presseartikel), bekommen wir es heute mit dem Aufsteiger und zurzeit Tabellenletzten vom

EHT zu tun. Die Mannschaft vom EHT wurde in der vergangenen Saison in ihrer Staffel in der 2. Hamburger Liga nur 3. hatte aber durch den Abstieg in der Saison 2005/06 aus der 2. Bundesliga und den Verzicht, in der Regionalliga zu starten auf jeden Fall das Recht, in dieser Saison in der Oberliga anzutreten. Mit einigen Neuzugängen wollte die Mannschaft des EHT dieses Abenteuer wagen, musste aber sehr schnell feststellen, dass die Hamburger Oberliga der Damen doch wesentlich stärker ist als die 2. Hamburger Liga. Zurzeit steht die Mannschaft mit 0:30 Punkten und 227:392 Toren auf dem

letzten Tabellenplatz und hat auf den 11. Tabellenplatz sieben Punkte Rückstand. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, wird die Mannschaft wieder in die 2. Hamburger Liga absteigen. Trotz der eigentlich klaren Konstellation auf dem Papier werden wir gerade im Rückblick auf unser letztes Spiel diesen Gegner nicht unterschätzen, denn auch die Mannschaft des EHT ist für Überraschungen gut wie das Ergebnis von nur 15:18 gegen Rissen/Wedel zeigt.

Nun wünschen wir allen ein schönes nicht zu spannendes und vor allem faires Spiel!

Eure 1. Damen

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Vaterfreuden

Die Mannschaft gratuliert unserem Michael "Michi" Hein und seiner Frau zur Geburt ihrer Tochter! Wie aus gut unterrichteten Kreisen berichtet wurde, sind Mutter, Tochter und auch Michi wohlauf!

Geburtstag

Unsere Silke hat "genullt", läuft aber noch wie eine 20-Jährige! Silke, auch von dieser Stelle noch mal alles Gute zum Geburtstag.

Pokalspiel

Am 6. März müssen wir um 20 Uhr auswärts in der Halle Bergstraße gegen die 1. Vertretung von Rissen/Wedel antreten.

Verletzungen

Hier ist bis Redaktionsschluss nichts zu berichten gewesen und das bleibt hoffentlich auch so.

Urlaub

Unser Trainer Tilo war das erste Mal Skilaufen. Hoffentlich

hat er keinen Hals- oder Beinbruch erlitten.

Neue Aufgabe

Unser Co-Trainer Thies wird in der nächsten Saison die 2. Damen von Jörg Senger übernehmen, um dessen gute Arbeit weiter fortzuführen. Er bleibt uns aber weiterhin als Co-Trainer erhalten.

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
 Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
 Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
 Seniorengymnastik • Aqua jogging • Schwangerschaftsgymnastik
 Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 0 41 02/48 28-0
 www.badlantic.de

badlantic
 Freizeitbad Ahrensburg

Erster Heimsieg 2008

Die 1. Damen konnte nach der 18:19 Heimspielpleite gegen die SG Altona im Jahr 2008 am Sonntag gegen die gut spielende Mannschaft von TSV Wandsetal mit 26:21 (15:12) den ersten Heimsieg in diesem Jahr erzielen.

Wir gingen zu Beginn des Spiels sehr entschlossen und konzentriert zu Werke, so dass wir in der zehnten Minute mit 8:4 und in der 15. Minute mit 10:5 in Führung lagen. Danach war aus für uns Trainer unerklärlichen Gründen die Konzentration in der Abwehr weg: Wir waren leider immer zu spät an den Gegnerinnen dran, die in dieser Phase des Spiels besonders durch Maike Stemmler (insgesamt sieben Tore) zum 10:10 ausgleichen konnten. Erschwerend kam hinzu, dass die von uns gut herausgespielten Chancen nicht konsequent genutzt wurden. Nachdem Sabine "Bine" Meier in der 23. Minute für einen Siebenmeter eingewechselt wurde und diesen auch hielt, ging ein Ruck durch die Mannschaft und wir konnten noch mit einer Drei-Tore-Führung (15:12) in die Pause gehen.

In der zweiten Hälfte war durch die Hereinnahme von Nadine Grunwald in der Abwehrmitte wieder mehr Stabilität und Aggressivität vorhanden und wir konnten bis zur 45. Minute sogar mit 23:15 in Führung gehen. Ab der 51. Minute bekamen wir kurz hintereinander drei Zeitstrafen, so dass wir teilweise nur mit vier Spielerinnen auf dem Feld standen, was die Mannschaft von TSV Wandsetal clever nutzte, um noch einmal auf 23:20 zu verkürzen. Nachdem die Mannschaft wieder vollzählig auf der Platte stand, wurde ein nie gefährdeter 26:21-Sieg eingefahren.

Leider hat es sich die Mannschaft wieder selbst schwer gemacht und

es durch auslassen klarster Chancen versäumt, schon in der ersten Hälfte alles klar zu machen. TSV Wandsetal war wie schon im Hinspiel ein starker und unangenehm zu spielender Gegner, der noch für einige Überraschungen sorgen kann.

Mannschaft gegen den TSV Wandsetal: Daniela "Dani" Laupichler (1. bis 23. Minute: 6 Paraden), Sabine "Bine" Meier (23. bis 60. Minute: 18 Paraden, darunter 2 Siebenmeter), Katharina "Kati" Rathke (4), Janicke "Jani" Bielfeldt (1), Simona "Moni" Stahl, Svenja Lassen (1), Nadine Grunwald (1), Silke Thom (3), Kerstin "Kerse" Felkel (9/7), Anastasia "Nasti" Günter (1), Lena David (1), Nadine "Fiete" Synold (5), Jana Liesegang, Nina Baarsch.

1. Damen gewinnen nach schlechtem Oberliga-Spiel 24:16 gegen die SG HT 16/TH Eilbeck

Dass die 1. Damen sich gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel schwer tun, konnte man schon in der Vergangenheit beobachten, aber alle dachten dass das jetzt endlich der Vergangenheit angehört - aber weit gefehlt. Wieder einmal wurde der Gegner nicht richtig ernst genommen und keine Spannung aufgebaut. Ob es nun daran lag, dass der Gegner erst 45 Minuten vor Spielbeginn in der Halle erschien, nur mit zehn Spielerinnen aufwartete oder sich doch sehr spärlich warm machte, kann keiner sagen. Deutlich war nur, dass bei fast allen die nötige Konzentration und letzte Konsequenz in Abwehr und Angriff fehlte. Dieses führte dazu, dass die Mannschaft der SG HT 16/TH Eilbeck teilweise unbedrängt von sieben Metern werfen konnte und so zu leichten Torerfolgen kam. Daniela "Dani" Lau-

pichler wurde doch sehr allein gelassen. Hinzukam, dass im Angriff reihenweise beste Möglichkeiten gegen die gut aufgelegte gegnerische Torhüterin ungenutzt blieben (darunter insgesamt vier Siebenmeter). So kam es, dass wir nach 27 Minuten 7:10 zurücklagen und Sabine "Bine" Meier für Daniela "Dani" Laupichler ins Tor kam und gleich mit zwei schönen Paraden dazu beitrug, dass wir noch mit einem 10:10 Unentschieden in die Halbzeitpause gehen konnten.

In der Kabine wurde die fehlende Konzentration und Konsequenz in allen Aktionen eingefordert und dass jetzt endlich der Schalter umgelegt werden muss.

Um eines vorweg zu sagen, das Spiel wurde leider nicht besser. Wir konnten den Tag leider nicht im geringsten unser Leistungsvermögen abrufen und lebten sehr vom konditionellen Abbau der SG, die jetzt ständig bei Abwehraktionen zu spät dran waren, was zu vielen unnötigen Fouls mit der dazu gehörigen Zeitstrafe führte. So konnten wir in der 43. Minute mit 18:14 zum ersten Mal mit vier Toren in Führung gehen, die dann bis zum Endstand von 24:16 ausgebaut werden konnte.

Alles in allem war das gegen den Tabellenvorletzten viel zu wenig und jeder in der Mannschaft weiß, dass wir als Spitzenreiter gegen solche Mannschaften ganz anders auftreten müssen.

Mannschaft gegen die SG HT 16/TH Eilbeck: Daniela "Dani" Laupichler 1.-27. Minute (6 Paraden), Sabine "Bine" Meier 27.-60. Minute (12 Paraden), Katharina "Kati" Rathke (2), Janicke "Jani" Bielfeldt, Simona "Moni" Stahl (1), Nadine "Fiete" Synold (4/1), Nadine Grunwald (1), Silke Thom (10/3), Kerstin "Kerse" Felkel, Anastasia "Nasti" Günter (1), Lena David (4), Svenja Lassen (1), Jana Liesegang, Nina Baarsch.



Die Mannschaft des Elmshorner HT in der Saison 2007/08.

| Nr. | Name | Position |
|------|----------------------|----------|
| 1 | Kirsten Hoffmann | TW |
| 12 | Franziska Leidreiter | TW |
| 2 | Kerstin Wisner | RL/RM |
| 3 | Jessica Plickert | RL |
| 4 | Katharina Gottwald | KM |
| 5 | Svenja Kanese | KM |
| 6 | Verena Schmidt | RM |
| 8 | Marina Lichtenberg | RL |
| 9 | Melanie Borman | RM |
| 10 | Julia Ladiges | KM |
| 11 | Antje Dingler | RR |
| 13 | Anna-Stabina Stabick | RA |
| 14 | Nadine Klawitter | LA/RA |
| 15 | Dorte Neumann | KM |
| 54 | Vanessa Rubin | RA |
| T | Karsten Dingler | Bank |
| TW-T | Axel Martini | Bank |

| Nr. | Name | Position | Alter | Tore | 7m |
|------|--------------------|----------|-------|------|----|
| 12 | Daniela Laupichler | TW | 27 | 0 | 0 |
| 18 | Sabine Meier | TW | 20 | 0 | 0 |
| 2 | Katharina Rathke | RL/RR | 21 | 52 | 13 |
| 3 | Janicke Bielfeldt | LA/RA/KM | 19 | 13 | 0 |
| 4 | Simona Stahl | RA/LA | 23 | 17 | 0 |
| 5 | Svenja Lassen | RA/LA | 27 | 44 | 13 |
| 6 | Nadine Grunwald | KM | 21 | 21 | 0 |
| 7 | Jana Liesegang | RL/RR | 19 | 5 | 0 |
| 8 | Silke Thom | KM | 30 | 49 | 4 |
| 9 | Kerstin Felkel | RL/RM/RR | 30 | 73 | 31 |
| 10 | Anastasia Günter | RL | 22 | 35 | 0 |
| 11 | Lena David | RM/RR/RL | 25 | 29 | 0 |
| 13 | Nadine Synold | LA | 19 | 57 | 6 |
| T | Tilo Labs | Bank | 38 | 395 | 67 |
| Co-T | Thies Nowacki | Bank | 42 | | |
| Co-T | Michael Hein | Bank | 41 | | |

Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •
Literaturverwaltung • Datenpflege



Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

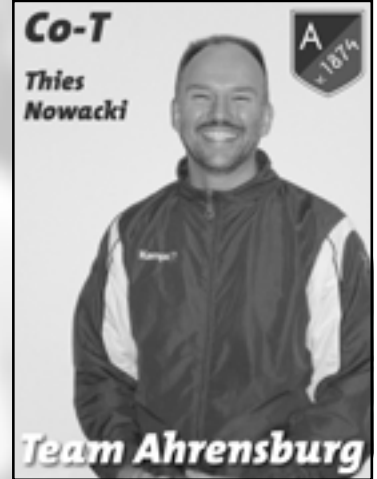
www.bueroservice-stoertenbecker.de E-Mail: info@bueroservice-stoertenbecker.de



ATLU

CONTAINER & TRADING GMBH

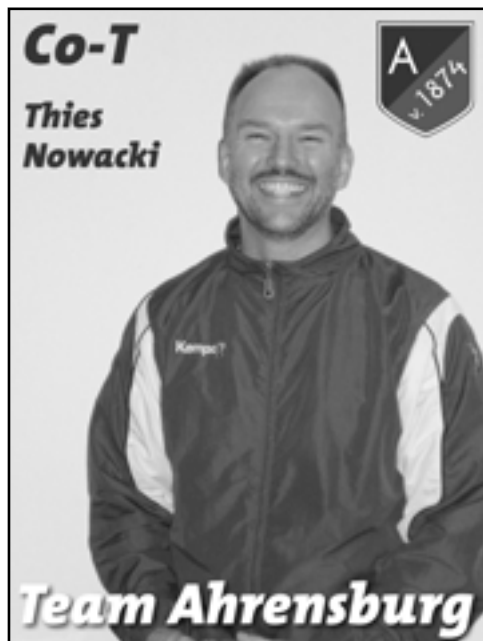
Professioneller, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.



Sports and

Friends

Gesundheitsstudio



Name: Thies Nowacki
Geburtsdatum: 23.05.1965
Geburtsort: Hamburg
Größe: 1,82 m
Gewicht: Immer so zwischen 82 und 85 Kg
Schuhgröße: 42
Augenfarbe: blau-grau
Haarfarbe: Welche Haare? Wenn, dann bald grau.
Vorfahren: Meine Eltern!?
Besondere Kennzeichen: Immer weniger Haare
Familienstand: Verheiratet
Kinder: Zwei (Sohn und Tochter)
Beruf: Freigestellter Betriebsrat bei

Karstadt (ist das ein Beruf?), gelernter Gas- und Wasserinstallateur
Traumberuf als Kind: Millionär
Lebensmotto: Auf die Schnauze fallen kann jeder, aber man muss immer wieder aufstehen können
Hobbys: Handball
Raucher: Nein
Trinker: Manchmal
Laster: Meine Kleidersammlung vor dem Kleiderschrank
Handballer seit: ich sechs Jahre alt bin (rechnet selber nach)
Im Verein seit: März 2007
Bisherige Stationen: Als Spieler: ASV Bergedorf 85, TSG Bergedorf, FTSV Lorbeer Rothenburgsort, SG Bergedorf/Kirchwerder, VFL Geesthacht und SG Wilhelmsburg. Als Trainer: SG Wilhelmsburg, SG Berne/Concordia, MTV Ashausen, FC St. Pauli und dann die letzten ca. 10 Jahre bei der HG Norderstedt mit den verschiedensten Mannschaften
Liebingsposition: Als Spieler RM und LA; als Trainer stehend neben der Bank
Größter Erfolg: Meine beiden Kinder und dass meine Ehe so ist wie am ersten Tag!
Größter sportlicher Erfolg: Hamburger Meister und Pokalsieger; Auf-

stieg in die Regionalliga mit HGN weibliche A-Jugend
Größter Misserfolg: Da gab es schon viele.
Größter sportlicher Misserfolg: Abstieg aus der Regionalliga A-Jugend (HGN) und Oberliga Damen (Berne/Concordia)
Saisonziel: Hamburger Meister
Liebingsübung: Alles, was mit Gegenstoß zu tun hat
Liebblingsspielzug: „Domino“
Sport außer Handball: Laufen
Wer wird Deutscher Handball-Meister? THW Kiel
Wer wird Deutscher Fußball-Meister? Leider wohl wieder Bayern München
Liebingsverein/-mannschaft: Zur Zeit? Klar 1. Damen ATSV
Vorbild: Meine Eltern
Liebingsland: Deutschland
Liebingsstadt: Hamburg
Wo möchtest du gerne leben? In Hamburg
An Ahrensburg mag ich: Die netten Menschen
Traumreiseziel: Malediven
Letzter Urlaub war auf: Kreta
Liebingspruch: Frauen können keinen Muskelkater haben, denn sie haben keine Muskeln! Haha!
Liebingsgetränk mit Alk: Wein und dunkles Bier

translog
 we do logistics

Liebingsgetränk ohne Alk: Hella Wellness

Lieblingsessen: Sahneschnitzel mit Spätzle

Lieblingssüßigkeit: Nougat

Lieblingseisorte: Marzipan

Lieblingsinternetadresse: Homepage ATSV

Lieblingsschauspieler: Nicolas Cage

Lieblingsschauspielerin: darf ich nicht nennen, meine Frau sitzt neben mir!

Lieblingsfilm: Ghost, Nachricht von Sam

Lieblingsfernsehsendung: Lost

Welche Sendung würdest du sofort verbieten: DSDS und alle Vormittags-Talkshows

Traumfrau: Meine eigene

Lieblingskomiker: Mr. Bean

Lieblingsbuch: Sakrileg, Illuminati

Lieblingsromanheld: Kommissar Wallander

Lieblingschriftsteller: Dan Brown,

Hennig Mankell

Lieblingscomic: Peanuts

Erste Platte/CD: das weiß ich nicht mehr

Lieblings-CD: alle von PUR

Lieblingsmusikrichtung: alles von PUR

Lieblingssong: Funkelperlenaugen, Ich lieb dich, usw. – halt PUR

Lieblingsinterpret/-gruppe: PUR

Lieblingscomputerspiel: Siedler

Lieblingsfarbe: blau – adi blue (nur für Insider)

Lieblingstier: Hund

Wer oder was wärst du gerne gewesen? Das was ich bin!

Deshalb weine ich: Wenn ich einen traurigen Film sehe!

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: Da reicht ein Tag nicht ...

In zehn Jahren will ich: noch genau so glücklich sein wie jetzt

Erstes Auto: Mitsubishi Lancer

Jetziges Auto: Opel Astra Caravan

Traumauto: Hab ich nicht, es muss viel Platz haben und nützlich sein!

Schlimmste Verletzung: Zwei Mal Kreuzbandriss im linken Knie und einen dazugehörigen heftigen Knorpelschaden

Lieblingsschulfach: Sport

Hassschulfach: Alles andere

Größter Traum: Vier Wochen Urlaub auf den Malediven

Geheimnis meiner Schönheit: Die tolle Pflege meiner Frau!

Das Leben wäre sinnlos ohne: Meine Frau und Kinder

Nachts trage ich: Das will wirklich keiner wissen!

Ein Tag ohne Handball ist für mich: Ohne Handball gibt's bei mir nicht

Ich kann nicht leben ohne: Sport

Mein schlechtestes Anbaggerersatz: Ich brauch und darf nicht mehr baggern!

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargteheide)



**Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

Ahrensburger Handballerinnen halten Verfolger weiter auf Distanz

Von Tilo Labs trainierter Oberliga-Spitzenreiter setzt sich gegen TSV Wandsetal mit 26:21 durch und hat weiterhin vier Punkte Vorsprung auf Verfolger Bramfeld

Ahrensburg/mf – Durch einen 26:21 (15:12)-Pflichtsieg gegen den TSV Wandsetal (8.) haben die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV Verfolger Bramfeld auf Distanz gehalten. Vier Punkte beträgt der Vorsprung an der Tabellenspitze. Allerdings taten sich die Schützlinge von Trainer Tilo Labs lange Zeit schwer. „Leider ha-

ben wir es durch Anlässen klarster Chancen verstoßen, bereits in der ersten Halbzeit alles klar zu machen“, kritisierte Co-Trainer Thies Nowacki.

10:10 stand es nach 23 Minuten, obwohl der ATSV eigentlich gut in die Partie gekommen war. Bereits nach zehn Minuten führten die Stormarnerinnen mit 8:4 und

baufen diese Führung bis zur 15. Minute auf 10:5 aus. „Prüflich war die Konzentration in der Abwehr weg“, erklärte ein ratloser Nowacki. Fünf Tore in Folge gestatteten die Hausbesitzerinnen dem TSV. Vor allem Wandsetals Maike Stemmler traf in dieser Phase beinahe nach Belieben und war am Ende mit sieben Treffern erfolgreichste Schützin

ihres Teams, während die Ahrensburgerinnen eine Reihe guter Gelegenheiten im Angriff ausließen.

Erst die Einwechslung von Torhüterin Sabine Meier sorgte für einen Back im Labs-Team. Mit insgesamt 18 Paraden war Meier ein überragender Rückhalt. Bis zur Pause setzte sich der ATSV so auf 15:12 ab. Nadine Grunwald war es dann, die in den zweiten 30 Minuten im Abwehrzentrum für mehr Ordnung sorgte. Der ATSV baute die Führung Tor um Tor aus (23:15/50. Minute), ehe drei Hinausstellungen innerhalb kürzester Zeit die Schlossstädterinnen dezimierten. Den Raum nutzten die Gäste gegen teilweise nur vier Gegenspielerinnen, um auf 23:20 zu

verkleinern. Mehr lief der ATSV in Gleichzahl jedoch nicht mehr zu und zog auf und davon.

Aufteilung ATSV (Tor/Siebenmeter): Laupichler (1, 23, 6 Paraden), Meier (23, 40, 18/2 Paraden) – Felkel (9/7), Synold (5), Radtke (4), Thom (3), Bielfeld, Günter, Lassen, David, Grunwald (je 1), Liesegang, Barsch, Stahl.

Aufteilung Ahrensburg (Tor/Siebenmeter): Laupichler (1, 23, 6 Paraden), Meier (23, 40, 18/2 Paraden) – Felkel (9/7), Synold (5), Radtke (4), Thom (3), Bielfeld, Günter, Lassen, David, Grunwald (je 1), Liesegang, Barsch, Stahl.

aus: Stormarner Tageblatt v. 28.01.2008

26:21-Pflichtsieg für Ahrensburgs Frauen

Manfred Bode
Ahrensburg

Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV haben ihre Ausnahmestellung in der Hamburger Oberliga einmal mehr unterstrichen. Beim 26:21 (15:12) gegen den TSV Wandsetal verspielten die Stormarnerinnen zwar zweimal deutliche Führungen, das verunsicherte den Tabellenführer aber zu keiner Zeit. „Ich hatte zu keinem Zeitpunkt Sorge, das Spiel zu verlieren“, sagte Trainer Tilo Labs.

Die Ansicht von Gäste-Coach Michael Ziegler, die

Niederlage sei zu hoch ausgefallen, teilte Labs nicht. „Zugegeben, wir hatten Mitte der ersten Halbzeit nach dem 10:5 Probleme mit Wandsetals halblinker Rückraumspielerin Maike Stemmler, die zu spät angegriffen wurde“, räumte Labs ein. Mit der Hereinnahme von Torhüterin Sabine Meier (18 Paraden, darunter zwei gehaltene Siebenmeter) und der Einwechslung von Nadine Grunwald im Abwehrzentrum habe das Team aber wieder an Stabilität gewonnen. Der ATSV baute den Vorsprung bis auf acht Tore aus.

Danach gönnte Labs seinen Rückraum-Eckpfeilern Lena

David und Kerstin Felkel Pausen und gab Jana Liesegang, Svenja Lassen und Janicke Bielfeld Gelegenheit, Spielpraxis zu sammeln. Dieser Test fiel allerdings unbefriedigend aus. Bielfeld hatte noch Probleme mit ihrer Daumenverletzung, Lassen fehlte die Spritzigkeit und Liesegang, mit der Order aufs Spielfeld gekommen, im rechten Rückraum Initiative zu entwickeln, agierte ähnlich überhastet wie auf der anderen Seite Anastasia Günter.

Obwohl die Norderstedter Schiedsrichter Schmidt/Schulz die Ahrensburgerinnen mit drei Zeitstrafen in Folge nach dem 23:15 zeit-

weise auf vier Feldspielerinnen dezimierten und die Gäste fünf Tore in Folge erzielten, fingen sich die Gastgeberinnen umgehend. Gegen das Deckungs-Bollwerk mit Felkel, David und Grunwald gab es für die Hamburgerinnen in der Endphase kein Durchkommen mehr.

Zu kritisieren war die Chancenverwertung. „Wir haben zu viele gute Möglichkeiten ausgelassen und uns das Leben unnötig schwer gemacht“, so Labs.

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Kerstin Felkel (9/7), Nadine Synold (5), Katharina Rathke (4), Silke Thom (3), Nadine Synold, Anastasia Günter, Lena David und Svenja Lassen (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 29.01.2008

Ahrensburger Handballerinnen mit viel Mühe zum Pflichtsieg

Von Tilo Labs trainierte Oberliga-Spitzenreiter bleibt gegen den Tabellenvorletzten SG HT 16/TH Eilbeck vieles schuldig, gewinnt aber trotzdem 24:16

Ahrensburg/mf – Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV haben mit dem 24:16 (10:10)-Erfolg beim Tabellenvorletzten SG HT 16/TH Eilbeck einen Pflichtsieg gefeiert und blieben mit vier Punkten Vorsprung auf dem Verfolger aus Bramfeld an der Tabellenspitze. Der Erfolg war jedoch mühsam erarbei-

tet. Die Mannschaft von Trainer Tilo Labs konnte keinesfalls überzeugen und siegte nur, weil der Gegner am Ende konditionell stark absaute.

Drei Minuten vor dem Halbspielderbruch lagen die Stormarnerinnen noch mit 7:10 hinten und waren bis zu diesem Zeitpunkt fast alles schuldig geblieben. Offen-

sichtlich hatte die Labs-Staffel den Gegner, der bislang erst sieben Punkte sammeln konnte, nicht ernst genommen. Viel zu oft konnten die SG-Akteurinnen ohne Gegenwehr aus nächster Nähe aufs Tor werfen. Torhüterin Daniela Laupichler wurde von ihnen Vorderleuten häufig im Stich gelassen. Und im

Angriff nutzten die Schlossstädterinnen selbst klarste Chancen nicht. Erst die Einwechslung von Torhüterin Sabine Meier in der 27. Minute führte dazu, dass der ATSV zumindest mit einem Unentschieden in die Kabinen ging. Meier parierte gleich zwei Bälle und gab dem ATSV-Spiel ein wenig Sicherheit. In

der Pause forderte Labs von seinen Schützlingen eine höhere Konzentration – besser wurde es trotzdem nicht. Die Gastgeberinnen mussten allerdings ihrem hohen Altersdurchschnitt Tribut zollen und liefen stark nach. In der 43. Minute hatte sich der ATSV beim 18:14 zum ersten Mal einen Vier-Tore-Vor-

sprung erarbeitet, der bis zum Ende auf 24:16 ausgebaut werden konnte.

Aufteilung Ahrensburg (Tor/Siebenmeter): Laupichler (1, 27, 6 Paraden), Meier (27, 60, 12 Paraden) – Thom (10/3), David (4), Synold (4/1), Radtke (2), Stahl, Grunwald, Günter, Lassen (je 1), Bielfeld, Felkel, Liesegang, Barsch.

aus: Stormarner Tageblatt v. 12.02.2008

HANDBALL ARBEITSSIEG DES OBERLIGA-SPITZENREITERS BEI DER SG HT 16/TH EILBECK

ATSV müht sich zu 24:16-Erfolg

Den Gegner unterschätzt?
Die Ahrensburgerinnen
bleiben erneut den Nach-
weis ihrer Regionalliga-
tauglichkeit schuldig.

Manfred Bode
Ahrensburg

Das war ein hartes Stück Arbeit: Die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV, als Tabellenführer der Oberliga Hamburg im Auswärtsspiel beim Staffelvorderletzten SG HT 16/TH Eilbeck klarer Favorit, taten sich schwerer als erwartet und kamen letztlich nur aufgrund der besseren Physis zum 24:16 (10:10)-Erfolg.

„So eine Leistung kann man schlecht erklären“, sagte Coach Tilo Labs. „Mein Appell in der Kabine, den Gegner ernstzunehmen, waren spätestens vergessen, als wir geschlossen mit dem Aufwärmprogramm begannen und vom Gegner erst fünf Spielerinnen anwesend waren.“

Entsprechend unkonzentriert gingen die Stormarnerinnen in die Partie. Die Gäste benötigten mehr als eine halbe Stunde, um erstmals mit 12:11 in Führung zu gehen. Bis auf Silke Thom, Lena David und Torhüterin Sabine Meier, die Daniela Laupichler in der 25. Minute abgelöst hatte, erreichte niemand Normalform.

Dass die Stormarnerinnen trotz rekordverdächtigen 31 Fehlwürfen und 16 technischen Fehlern nicht in Gefahr gerieten, die zweite Saisonniederlage zu kassieren, lag an einer einzigen taktischen Maßnahme. Labs, sonnengebräunt von einer Woche Urlaub auf Fuerteventura, ließ die gegnerische Spielmacherin Stefanie Wendt ab der



Völlig von der Rolle: Rückraum-Ass Kerstin Felkel blieb diesmal ohne Treffer.

FOTO: HOYER

20. Minute von Thom in kurze Deckung nehmen, womit die Ordnung im Aufbau der Ahrensburgerinnen verlorenging. Hinzu kam die Einwechslung von Nadine Synold, die zu Beginn des zweiten Durchgangs viel Druck über die zweite Welle erzeugte.

Aber auch Synold musste sich die Kritik gefallen lassen, im Abschluss unkonzentriert oder überhastet agiert zu haben. Es gab jedoch andere, die auf ganzer Linie versagten. Im

Rückraum fehlte Kerstin Felkel jegliches Selbstvertrauen: Sie warf einmal aus der Distanz und blieb ohne Torerfolg. Ähnlich schwach spielten Anastasia Günter, die neben ihrer Wurfchwäche auch Probleme im Passspiel offenbarte, und Katharina Rathke, die überhastet agierte und oft falsche Entscheidungen fällte.

Weil aber die Gastgeberinnen schon zu Beginn der zweiten Halbzeit konditionell nachließen, reichte den Stor-

marnerinnen ein Zwischenspurts von acht Minuten, um (auch in personeller Überzahl) auf 21:14 davonzuziehen. Die Ahrensburgerinnen ließen noch sechs Siebenmeter ungenutzt und blieben nicht zuletzt deshalb abermals den Nachweis der Regionalligatauglichkeit schuldig.

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Silke Thom (10/3), Lena David (4), Nadine Synold (4/1), Katharina Rathke (2), Simona Stahl, Svenja Lassen, Anastasia Günter und Nadine Grunwald (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 11.02.2008

Oberliga Hamburg

| | | | | |
|-----|------------|-------|----------------------------|---------------|
| So. | 16.09.2007 | 16:00 | SG Altona - ATSV | 17:27 (9:11) |
| So. | 23.09.2007 | 15:00 | ATSV - SG Hamburg-Nord | 30:25 (12:10) |
| So. | 07.10.2007 | 15:00 | ATSV - SG HT 16/TH Eilbeck | 33:20 (13:11) |
| So. | 14.10.2007 | 17:00 | Elmshorner HT - ATSV | 13:22 (6:11) |
| So. | 04.11.2007 | 15:00 | ATSV - Hamburger SV | 28:19 (19:10) |
| So. | 18.11.2007 | 15:00 | ATSV - HSG Rissen/Wedel | 24:18 (13:10) |
| Di. | 20.11.2007 | 20:20 | TSV Wandsetal - ATSV | 23:27 (12:10) |
| Sa. | 24.11.2007 | 18:00 | Eimsbütteler TV - ATSV | 14:20 (5:7) |
| Sa. | 01.12.2007 | 17:00 | Bramfelder SV - ATSV | 18:19 (13:10) |
| Sa. | 08.12.2007 | 18:30 | SG Harburg - ATSV | 24:25 (11:13) |
| So. | 16.12.2007 | 15:00 | ATSV - TSV Ellerbek | 40:14 (25:6) |

| | | | | |
|-----|------------|-------|----------------------------|---------------------|
| So. | 13.01.2008 | 15:00 | ATSV - SG Altona | 18:19 (10:7) |
| Sa. | 19.01.2008 | 18:00 | SG Hamburg-Nord - ATSV | 27:32 (13:18) |
| So. | 27.01.2008 | 15:00 | ATSV - TSV Wandsetal | 26:21 (15:12) |
| So. | 10.02.2008 | 14:00 | SG HT 16/TH Eilbeck - ATSV | 16:24 (10:10) |
| So. | 17.02.2008 | 15:00 | ATSV - Elmshorner HT | Heimgarten |
| So. | 24.02.2008 | 14:30 | Hamburger SV - ATSV | Wegenkamp |
| So. | 02.03.2008 | 15:00 | ATSV - Eimsbütteler TV | Heimgarten |
| So. | 06.04.2008 | 16:00 | HSG Rissen/Wedel - ATSV | Bergstraße |
| So. | 13.04.2008 | 15:00 | ATSV - Bramfelder SV | Heimgarten |
| So. | 20.04.2008 | 15:00 | ATSV - SG Harburg | Heimgarten |
| So. | 27.04.2008 | 17:00 | TSV Ellerbek - ATSV | Rudolf-Harbig-Halle |

mika

Personaldienstleistungen

Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg
www.mika-personal.de - groeninger@mika-personal.de
 Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!



1. Damen - Oberliga Hamburg

| | | | | | | | | |
|-----|---------------------|---------|----|---|----|-----------|------|---------|
| 1. | Ahrensburger TSV | 15 / 22 | 14 | 0 | 1 | 395 : 287 | +108 | 28 : 2 |
| 2. | Bramfelder SV | 15 / 22 | 12 | 0 | 3 | 357 : 273 | +84 | 24 : 6 |
| 3. | SG Harburg | 15 / 22 | 11 | 0 | 4 | 351 : 315 | +36 | 22 : 8 |
| 4. | HSG Rissen/Wedel | 15 / 22 | 8 | 2 | 5 | 322 : 316 | +6 | 18 : 12 |
| 5. | SG Hamburg-Nord | 15 / 22 | 9 | 0 | 6 | 356 : 320 | +36 | 18 : 12 |
| 6. | Eimsbütteler TV | 15 / 22 | 7 | 1 | 7 | 283 : 280 | +3 | 15 : 15 |
| 7. | TSV Ellerbek | 15 / 22 | 7 | 1 | 7 | 326 : 354 | -28 | 15 : 15 |
| 8. | TSV Wandsetal | 15 / 22 | 6 | 1 | 8 | 302 : 317 | -15 | 13 : 17 |
| 9. | Hamburger SV | 15 / 22 | 5 | 1 | 9 | 309 : 302 | +7 | 11 : 19 |
| 10. | SG Altona | 15 / 22 | 4 | 1 | 10 | 286 : 304 | -18 | 9 : 21 |
| 11. | SG HT 16/TH Eilbeck | 15 / 22 | 3 | 1 | 11 | 312 : 366 | -54 | 7 : 23 |
| 12. | Elmshorner HT | 15 / 22 | 0 | 0 | 15 | 227 : 392 | -165 | 0 : 30 |

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | | |
| <input type="text"/> | | |
| <input type="text"/> | | |
| <input type="text"/> | | |

Weltweite Linienverkehre
Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen
NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 276





Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.



Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr